



wolfurt

INFO

„Soziales Miteinander“

...was dem gleichnamigen Ausschuss 2022 bei der Überarbeitung von REP und Leitbild wichtig ist, erfahren Sie auf Seite 14.

Inhaltsverzeichnis

	Sprechstunden
2	Bürgermeister- und Wohnungssprechstunden
2	Kostenlose Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren
2	Kostenlose Beratung in Grundstücks- und Immobilienangelegenheiten
	Blick ins Gemeindegeschehen
3	Blick ins Gemeindegeschehen
4	Fröhlicher Geburtstagshock
4	40 Jahre Markterhebung
5	Frühlingsfest der Gemeinde
6	IG Unterirdischer Bahntrassenausbau im Großraum Bregenz
6	Fahrradputzaktion für Gemeindebedienstete
7	Ein Zukunftsprojekt für unsere Gemeinde - Nahwärme Weidach
	Aus dem Rathaus
8	Betriebsausflug der Marktgemeinde Wolfurt
8	Wahl der Bundespräsidentin / des Bundespräsidenten 2022
8	Vereinshaus 3er – Ausstellung von Wolfurter Künstler*innen
9	Vereinshaus 3er
10	Neue Mitarbeiterin und neuer Mitarbeiter im Rathaus
10	Erfassen Sie Ihre Verlustmeldung einfach online
10	Aus dem Bauamt
11	Herbstmarkt
12	Ideen für das Leitbild und den Räumlichen Entwicklungsplan
	Gemeindepanorama
13	Aktuelles vom Gemeindevorstand
14	Ausschüsse im Fokus - Ausschuss Soziales Miteinander
15	Erstes Wolfurter Straßenfest in der Lerchenstraße
16	Wolfurt feierte 100. Geburtstag des Vereinshauses
17	Das war der Weltspieltag 2022
18	Parkraummanagement wird erweitert
19	Wolfurt entdecken – die Mitmach-Karte für unsere Kinder
19	Freizeit gemeinsam mit dem Familienpass genießen
20	Hochwasserschutzprojekt Bregenzerach Unterlauf
	Umwelt & Mobilität
21	Mr. Fill: der moderne SolarPressabfallbehälter
21	„KLAR! plan b“ arbeitet an Klimaverbesserung
22	Tolle Aktionen in der VMOBILWoche 2022 in Wolfurt
23	Der plan b-Rad-Ried-Tag - ein gemütliches Fest mitten im Ried
	Wirtschaft
24	Ökoprofit Zertifikate an Wolfurter Unternehmen
24	European Energy Award Verleihung in Gold
25	Vortrag von Conrad Amber
25	Wirtschaft Wolfurt zu Besuch bei LTW Intralogistics
26	30 Jahre KLIMMER Wohnbau
26	Wolfurter Hanf Startup am Durchstarten
27	Tolle Stimmung beim Wolfurter Lehrlingstag
28	Handwerkerschule startete wieder durch
	Bildung
30	Bildungsbrunch 2022
32	Neues aus der Mittelschule
33	Musical „Mundo de Fantasia“
33	Sportmittelschule Wolfurt in diversen Wettbewerben dabei
34	Blitzlichter aus den letzten Schulwochen an der VS Mähdele
35	Schülerbetreuung der Volksschule Mähdele
36	Ein Einblick in die VS Bütze
38	Sommer - Zeit für Lesen, Spielen und Basteln
39	Gesunder Genuss - der Wolfurter Mittagstisch
40	Eltern-Kind-Gruppe „Purzelbaum“
40	Kinderchor
	Soziales
41	Märchenhafte Zeiten in der Kindervilla
42	Wolfurter Kindergärten- und Kleinkindbetreuungseinrichtungen
43	Fortbildungstag für die Kleinkind- und Kindergartenpädagog*innen
44	Ein herzliches Willkommen in Wolfurt bei der Neuzugezogenen-Feier
45	Sommerzeit ist Ferienzeit – und Ferien machen Spaß!
45	Zusammenleben in Vielfalt
46	Neues aus den Sozialdiensten
48	Die Seniorenborse sucht neue Mitglieder
48	Wie geht es weiter mit unserem Pfarrblatt?
49	Großzügige Spenden für den Wolfurter Sozialfonds
50	Einladung zum Frühstückbrunch für pflegende Angehörige
50	Filmreihe anlässlich des Welt-Alzheimertags
51	Ankündigung Seniorenausfahrt Wolfurt, Samstag, 24.09.2022
52	Neue Gesichter im Community Nursing Team
53	Erste-Hilfe-Kurs
	Vereine
53	Katholisches Bildungswerk Wolfurt
54	Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt
55	Festliche Fahrzeugweihe der Feuerwehr
56	Projekt „Schüler helfen Schüler“
58	Beim FC Wolfurt war einiges los!
60	Aktuelles aus der Turnerschaft
	Menschen im Mittelpunkt
62	Bilder mit Geschichte - 100 Jahre Frauensport in Wolfurt
64	Diamantene Hochzeiten
64	Jubilare Trauungen Verstorbene Geburten
65	Jubelpaarabend am 21.05.2022
	Soziale Dienste
66	Soziale Dienste
67	Ärzte-Nachtdienste und -Urlaube
67	Apotheken-Dienste
68	Wolfurt Trophy

Bürgermeister- und Wohnungssprechstunden

Die Sprechstunden finden jeweils im Rathaus Wolfurt (Besprechungszimmer im OG) von 18:00 – 19:30 Uhr statt.

Sprechstunden von Bürgermeister Christian Natter

Mittwoch, 21. September 2022

Mittwoch, 05. Oktober 2022

Wohnungssprechstunden von Gemeinderat Michael Pompl

Mittwoch, 14. September 2022

Mittwoch, 28. September 2022

Mittwoch, 12. Oktober 2022

Kostenlose Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren

Sprechstunden Rechtsanwälte 18:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch, 14. September 2022: Dr. Wolfgang Hirsch

Mittwoch, 05. Oktober 2022:

Mag. Dr. Gabriele Meusburger-Hammerer

Sprechstunden Notar 18:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch, 14. September 2022: Dr. Ivo Fussenegger

Die Sprechstunden finden jeweils im Rathaus Wolfurt (Sitzungszimmer UG lt. Beschilderung) statt.

Notariatsverteilung bei Todesfällen

Zur Abwicklung der Verlassenschaften nach Todesfällen von Familienangehörigen wurden vom Bezirksgericht Bregenz die Notare für folgende Termine nominiert:

Unter Vorbehalt der Verteilungsordnung des Jahres 2022!

Bregenz

Dr. Gerhard Mayer Jänner/Juli

Dr. Ivo Fussenegger Februar/August

Mag. Valentin Huber-Sannwald März/September

Dr. Michael Gächter April/Oktober

Dr. Kurt Zimmermann Mai /November

Mag. Christoph Winsauer Juni/Dezember

Kostenlose Beratung in Grundstücks- und Immobilienangelegenheiten

Richard Richter, der gerichtlich beeidete Ortssachverständige für Immobilien, stellt sein Wissen und seine Berufserfahrung den Bürger*innen kostenlos zu folgenden Beratungsterminen zur Verfügung:

Rathaus Wolfurt – 18:00 – 19:30 Uhr, Mittwoch, 28. September 22

Blick ins Gemeindegeschehen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir sind gerade mitten in der Urlaubszeit und mit im Gepäck sind hoffentlich sommerliches Wetter und gute Laune. Auch während der Sommerpause bewegt sich viel in Wolfurt und ich darf Sie in dieser Ausgabe gerne wieder über einige aktuelle Geschehnisse informieren.

Unser traditioneller Geburtstagshock für das zweite Quartal fand am 14.07.2022 im Gasthaus Stern statt. Einen kurzen Nachbericht dazu finden Sie im Heftinneren. Weiters finden Sie einen Rückblick zu unserem gelungenen Frühlingsfest für die Gemeindebediensteten. Es war ein tolles Fest! Als Dankeschön an unsere tatkräftigen Mitarbeiter*innen gab es auch eine Fahrradputzaktion. Diese kam sehr gut an und wurde gut genutzt. Auf den folgenden Seiten können Sie Genaueres darüber erfahren.

Die Fahrzeugweihe der Feuerwehr Wolfurt durfte endlich, nach mehrmaligen coronabedingten Absagen, veranstaltet werden. Hierzu möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Mitgliedern der Feuerwehr recht herzlich bedanken! Moderne Gerätschaften und Fahrzeuge sind nur ein Teil einer guten Feuerwehr – dazu gehört vor allem eine engagierte Mannschaft. Wir dürfen uns glücklich schätzen in Wolfurt fast 100 aktive Mitglieder bei der Feuerwehr Wolfurt zu haben. Die Frauen und Männer sind 24 Stunden 365 Tage im Jahr für uns da. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz! Zur Fahrzeugweihe und dem dazugehörigen Fest erfahren Sie mehr auf Seite 55.



Durch die Maskenbefreiung in vielen Bereichen ist unser alltägliches Leben wieder einfacher geworden. Die Vereine, die Gastronomie und der Sportbereich blühen ebenfalls wieder auf. Es ist schön zu sehen, dass Veranstaltungen wieder wie gewohnt stattfinden können. Auch Reisen ins Ausland sind wieder einfacher möglich und somit steht den weiteren Sommerurlauben nichts mehr im Wege. Egal wie Sie Ihren Sommer verbringen, ich wünsche Ihnen an dieser Stelle auf jeden Fall eine schöne und entspannte Zeit.

Lassen Sie Ihre Seele baumeln und genießen Sie das hoffentlich schöne Wetter. Für uns alle ist es wichtig, einen Gang runter zu schalten und neue Energie zu tanken.

Nun wünsche ich viel Vergnügen beim Schmökern in unserer Wolfurt Info und Ihnen – liebe Wolfurterinnen und Wolfurter – eine schöne Sommerzeit! Unseren Schülerinnen und Schülern und Kindergartenkindern wünsche ich schon jetzt einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr!

Mit herzlichen Sommergrüßen

Euer Bürgermeister
Christian Natter

Fröhlicher Geburtstagshock

Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger feierte gemeinsam mit den Jubilaren aus den Monaten April, Mai und Juni am 14.07.2022 im Gasthaus Stern die 80., 85. und 90. Geburtstage der Runde.

Bei herrlichem Wetter waren die „Geburtstagskinder“ auf Kuchen und Kaffee sowie auf einen Apéro eingeladen. Es war ein sehr gemütlicher und geselliger Nachmittag mit spannenden Gesprächen.

Die Stimmung auf dem Hock war sehr fröhlich. Man merkte stets, dass sich alle freuten, zusammensitzen zu können und sich bei einem Kaffee auszutauschen.



40 Jahre Markterhebung

Heuer gibt es für uns ein weiteres Jubiläum zu verkünden, denn mit Wirkung vom 01. Mai 1982 wurde unserer damaligen Gemeinde von der Landesregierung das Recht der Bezeichnung „Marktgemeinde“ verliehen.

Wolfurt wurde damit die achte offizielle Marktgemeinde in Vorarlberg. Die Erhebung wurde hauptsächlich aufgrund des wirtschaftlichen Aufschwungs und dem starken Bevölkerungszuwachs zugesprochen.

Das wird deutlich, wenn man einen Blick in die Wolfurt Info vom April 1982 wirft, die damals noch „Informationsdienst“ hieß. Darin wurde wie folgt berichtet: „Innerhalb von knapp einem halben Menschenalter wurde aus dem beschaulichen Bauerndorf mit knapp 2000 Einwohnern eine Industriegemeinde, die heute über 6600 Mitbürger zählt.“

Mit 2022 sind wir nun schon bei knapp 9000 Wolfurter*innen und Wolfurtern. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wurde dem damaligen Bürgermeister, Hubert Waibel, die Erhebungsurkunde durch den früheren amtierenden Landeshauptmann, Dr. Herbert Kessler, überreicht.



Frühlingsfest der Gemeinde

Nachdem die Weihnachtsfeier für alle Gemeindebediensteten bereits zweimal ausfallen musste, haben wir uns dazu entschlossen, heuer ein Frühlingsfest zu veranstalten.

Im CUBUS wurde daher am 15.06.2022 gefeiert: Mit Verköstigung durch Meyer's Genussfabrik, einer Foto-box, Geschicklichkeitsspielen vom Casino Bregenz und musikalischer Unterhaltung konnten wir alle endlich wieder zusammenkommen und einen schönen Abend mit spannenden Gesprächen miteinander verbringen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeiter*innen der Gemeinde bedanken für ihr Engagement und ihren stets unermüdlichen Einsatz, vor allem in den letzten zwei Jahren. Danke auch an unser Eventmanagement und den Bauhof, die ein tolles Fest auf die Beine gestellt haben.



Interessensgemeinschaft

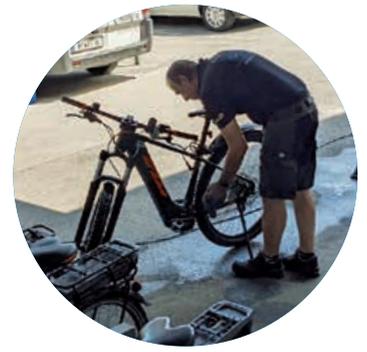
„Unterirdischer Bahntrassen- ausbau im Großraum Bregenz“

Gemeinsam mit den Bürgermeistern der Gemeinden Lauterach, Lochau, Hörbranz und der Stadt Bregenz hat sich Wolfurt zur Interessensgemeinschaft „Unterirdischer Bahntrassenausbau im Großraum Bregenz“ (IGUB) zusammengeschlossen.

Wir bekennen uns zu einem vorausschauenden Ausbau der regionalen und grenzüberschreitenden Bahninfrastruktur, um den Umstieg auf die klimafreundliche Mobilität sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr zu unterstützen. Das Ziel der IGUB ist es, die Kräfte der von der Bahntrassierung betroffenen Standortgemeinden zu bündeln und damit sicherzustellen, dass unsere Interessen beim Bahninfrastruktur-Ausbau im Großraum Bregenz in raum- und städteplanerischer Hinsicht ausreichend Berücksichtigung finden.

Angesichts dieser weitreichenden Ausbaupläne, deren Umsetzung auch einen entsprechenden Flächenbedarf benötigen würde, stellen wir eine zentrale Forderung an das Land Vorarlberg: Bevor die Planungen weiter voranschreiten, muss eine ernsthafte Auseinandersetzung mit der Unterflurlösung erfolgen, damit diese gegebenenfalls rechtzeitig in den ÖBB-Prozess ‚Zielnetz 2040‘ aufgenommen werden kann. Die unterirdische Bahntrassenführung zwischen Güterbahnhof Wolfurt und deutscher Staatsgrenze wurde bereits im Jahr 2003 im Rahmen einer von ÖBB, Bund, Land und Stadt Bregenz beauftragten Studie gegenüber oberirdischen Varianten favorisiert. Im Jahr 2021 hatte schließlich eine Vorstudie der ARGE Rhomberg-Zierl-BDO nicht nur die technische und finanzielle Machbarkeit einer Unterflurlösung bestätigt, sondern auch raum- und gemeindeplanerische Potenziale sowie vielfältige positive Auswirkungen aufgezeigt.

Im Juli gab es bereits ein konstruktives Gespräch mit dem zuständigen Landesrat, mit den zuständigen Landtagsabgeordneten und den betroffenen Gemeinden, wo der IGUB zugesichert wurde, dass eine ernsthafte Prüfung der Unterflurlösung stattfinden wird. Uns ist besonders wichtig, dass die Interessen der Bevölkerung entsprechend berücksichtigt werden. Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung und berichten gerne in den nächsten Wolfurt Infos darüber.



Fahrradputz- aktion für Gemeinde- bedienstete

Die Fahrradsaison ist bereits im vollen Gange und mit einem sauberen Fahrrad macht das Radfahren gleich noch mehr Freude! Seit der Einführung des Parkraummanagements radeln immer mehr Mitarbeiter*innen unserer Gemeinde zur Arbeit und erledigen auch Arbeitswege vermehrt mit dem Fahrrad.

Neben der Fahrradaktion bei der unsere Mitarbeiter*innen vergünstigt ein Fahrrad kaufen und zinsfrei an die Gemeinde zurückzahlen können, gab es dieses Jahr eine neue Aktion:

Um uns bei unseren engagierten Teams zu bedanken und sie gleichzeitig noch mehr zum Radeln zu motivieren, wurde eine Fahrradputzaktion durch die Fa. Integra organisiert.

In der letzten Mai-Woche hatten alle Mitarbeitenden die Gelegenheit direkt bei ihrer Einrichtung ihr Fahrrad gratis blitzblank reinigen zu lassen.

Wir freuen uns, dass die Aktion so gut angekommen ist!



Ein Zukunftsprojekt für unsere Gemeinde

Nahwärme Weidach

Bereits seit längerer Zeit verfolgen wir im e5-Team Wolfurt intensiv die Idee, die Energieversorgung unseres Gemeindezentrums weiter auf nachhaltige Pfeiler zu stellen. Konkret schwebte uns die Idee vor, das bestehende Wärmenetz im Strohdorf auszubauen.

Gemeinsam mit der illwerke vkw haben wir uns deswegen an einen Tisch gesetzt, um über eine grundsätzliche Machbarkeit zu sprechen. Fast zeitgleich gab es in den Büros unseres Landesenergieversorgers Gespräche mit den Stadtwerken Bregenz, um ähnliche Pläne für das Gebiet auf der anderen Seite der Ach, konkret im Weidach und „Im Dorf“, zu diskutieren. Auf beiden Seiten wurde schließlich die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie beschlossen, die die grundsätzlichen Möglichkeiten, basierend auf konkreten Zahlen, ausloten sollte. Im Zuge dieser Ausarbeitung hat sich eine Lösung herauskristallisiert, die für beide Achseiten Vorteile bringt. Die beiden Projekte werden zu einem Projekt verschmolzen und wir präsentieren stolz eine Win-Win-Situation: die Nahwärme Weidach!

Entscheidend für ein effizient operierendes Nahwärmenetz ist die sogenannte „Wärmedichte“, das bedeutet, dass auf möglichst engem Raum entlang des Verteilnetzes so viele Abnehmer*innen wie möglich platziert sein sollten. Bei zu großen Lücken würde der Wärmeverlust zu groß. Das ist auch der Grund, warum im Rahmen der konkreten Projektentwicklung noch die eine oder andere Änderung bei der Netzführung möglich ist.

Das ist die projektierte Nahwärme Weidach: Am Standort Weidach entsteht im Betriebsgelände der illwerke vkw ein Biomasse-Heiz(kraft)werk, in dem Wärme durch die Nutzung von Biomasse erzeugt und über ein Nahwärmenetz bis ins Zentrum von Wolfurt bzw. auf der anderen Seite nach Bregenz geführt wird. Auf Wolfurter Seite sind die zentra-

len Anschlussgebiete das Gewerbegebiet in der Achstraße, das neue Sozialzentrum bis zum CUBUS und das Schulzentrum. Gerade im Strohdorf kann man zum Teil auf bestehende Wärmeleitungen zurückgreifen. In einem ersten Ausbauschritt soll ein Wärmenetz mit einer Gesamtlänge von bis zu 16 Kilometern entstehen, das über das Biomasse-Heiz(kraft)werk bedient wird. Die Projektentwickler gehen zudem davon aus, dass der Sommerbedarf überwiegend über eine Abwärmenutzung unterschiedlicher Industrieunternehmen gedeckt werden kann. Im weiteren Ausbau soll auch eine sogenannte Holz-Kraft-Wärmekoppelung entstehen. Bei dieser wird nicht nur Wärme, sondern auch Strom und Pflanzenkohle erzeugt. Das besonders innovative dabei ist, dass CO₂ aus dem Kreislauf abgeschieden und in der Pflanzenkohle gespeichert wird.

Um die Anlage auch sonst zukunftsfähig zu konzipieren, werden bereits heute moderne Technologien, wie etwa die Nutzung von Erzeugungsspitzen aus Windkraft und Photovoltaik zur Wärmeerzeugung (Power-to-heat) berücksichtigt. Auch ein laufend bedarfsorientierter Netzausbau sowie eine Erweiterung der Erzeugungszentrale sind im Projekt mitberücksichtigt.

In einem nächsten Schritt werden die politischen Gremien unsere Gemeinde, die Stadtwerke Bregenz und illwerke vkw, bis im Herbst die Rahmenbedingungen für eine gemeinsame Gesellschaft entwickeln. Einen genauen Überblick über das Projekt erhalten Sie als Bürger*innen auf der eigens erstellten Website: www.vkw.at/nahwaerme-weidach. Hier finden Sie einen genauen Verlaufsplan des aktuell projektierten Wärmenetzes und erfahren in einem ersten Kurzüberblick, ob Sie im Einzugsgebiet eines möglichen Netzanschlusses liegen. Sollte dies der Fall sein, haben Sie über die Website die Möglichkeit einer Anschlussanfrage. Je nach Verfahrensdauer kann mit einem Start der Wärmelieferung ab 2025 gerechnet werden. Die Projektkosten betragen rund 18 Millionen Euro.

Betriebsausflug der Marktgemeinde Wolfurt

Wegen des Betriebsausfluges am Freitag, den 09. September 2022 bleibt das Rathaus geschlossen!

Danke für Ihr Verständnis!

Ankündigung zur Wahl der Bundespräsidentin / des Bundespräsidenten 2022

Gemäß § 1 Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetz BGBl. Nr. 57/1971, in der Fassung BGBl. I Nr. 115/2013, findet die Wahl des Bundespräsidenten am 09. Oktober 2022 statt.

Die Informationen zur Wahlberechtigung und zum allgemeinen Ablauf der Wahlen werden Ihnen zeitnah auf der Gemeindehomepage unter www.wolfurt.at zur Verfügung gestellt.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen des Wahlbüros in Ihrer Gemeinde jederzeit gerne zur Verfügung.



Vereinshaus 3er – Ausstellung von Wolfurter Künstler*innen

Hallo liebe Kinder, hey liebe Jugendliche!

Anlässlich des 100. Vereinshaus-Geburtstags findet vom 15. bis 18. September 2022 eine von der Markt-gemeinde und dem Kulturkreis organisierte Bilder-ausstellung zum Thema „Wolfurt“ statt. Dafür brau-chen wir eure Unterstützung!

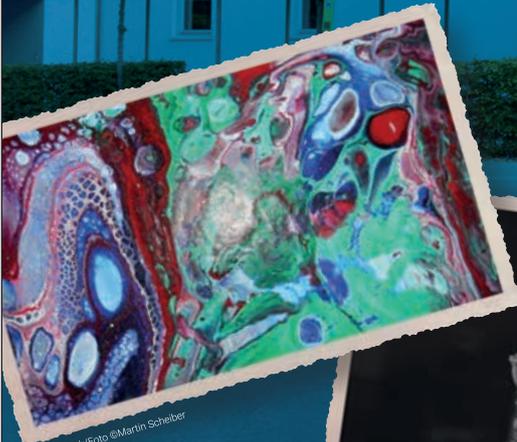
Wenn du gerne zeichnest, malst oder fotografierst, dann bist du der oder die Richtige für unsere Ausstellung. Wir freuen uns über Bilder bzw. Fotos mit Motiven aus Wolfurt. Das kann ein Bild vom Schloss, vom Vereinshaus, vom Güterbahnhof, vom Nachbarhaus, vom Kinder-garten, der Schule, vom Ippachwald oder ganz etwas anderes sein. Wichtig ist, dass das Bild für dich Wolfurt symbolisiert.

Die Bilder werden dann im September im Vereinshaus ausgestellt. Abgeben kannst du die Bilder oder Fotos beim Bürgerservice im Rathaus Wolfurt. Bei Fragen kannst du dich bei Manuela Bundschuh, per Mail unter manuela.bundschuh@wolfurt.at oder unter Tel.: 05574 6840 15 melden.

Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!
Kulturkreis und Marktgemeinde Wolfurt

Vereins Haus 3er

VEREINSHAUS WOLFURT 2022
100 Jahre
JUBILÄUM VOM



Kunstwerk/Foto ©Martin Scheiber



Foto © Dominique Hammer



Foto ©Nina Bröll

15. — 18.
Sep. '22
| Kunst

Kunst-
ausstellung
Wolfurter Künstler
präsentieren sich.

07. Okt. '22
| Konzert

Diven-Konzert
von Nina Fleisch
& Bernd mit Band
Hits der großen Diven
der letzten 100 Jahre.

27. Nov. '22
(1. Adventssonntag)
| Kabarett

Matinee mit
Gabi Fleisch
„Chrischtkindla“.

Wolfurt
MARKTGEMEINDE

Weitere Infos auf unserer Homepage: wolfurt.at
Tickets erhältlich bei Ländleticket und in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen.



Neue Mitarbeiterin und neuer Mitarbeiter im Rathaus

Mit 01.06.2022 starteten
Sebastian Schneider und Jennifer Jansen
im Rathaus ihre Tätigkeiten.

Sebastian Schneider befindet sich kurz vor dem Abschluss seines Studiums der Rechtswissenschaften und unterstützt das Bauamt vor allem in Baurechtsangelegenheiten.

Jennifer Jansen bringt diverse langjährige Berufserfahrung mit und verstärkt halbtags das Bürgerservice-Team.

Wir freuen uns über die tolle Bereicherung für unser Team!



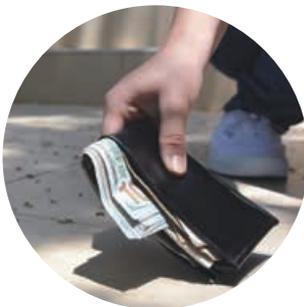
Aus dem Bauamt

Von Seiten des Bauamtes möchten wir über eine fälschliche Annahme aufklären.

Es kursiert immer noch die Meinung, dass kleinere Gewächshäuser, Gartenhäuser und ähnliche Objekte, die im heimischen Baumarkt oder über das Internet erworben werden, keine Bewilligung nach dem Vorarlberger Baugesetz benötigen.

Egal ob es sich um ein Selbstbausatz handelt oder ohne Bauanleitung zusammengebaut wird - für diese Objekte bestehen immer eine Anzeige- bis Bewilligungspflicht nach dem Vorarlberger Baugesetz.

Für genauere Informationen über den Ablauf des Bewilligungsverfahrens stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen des Bauamtes der Marktgemeinde Wolfurt gerne zur Verfügung.



Erfassen Sie Ihre Verlustmeldung einfach online

Bürger*innen können auf www.fundamt.gv.at selbst orts- und zeitunabhängig nach verlorenen Gegenständen suchen.
Kontakt: dunja.preuss@wolfurt.at, Tel.: +43 5574 6840 26



wolfurt

HERBST MARKT

Attraktive Marktstände & tolles Rahmenprogramm

Frühschoppen mit der Bürgermusik Wolfurt

Kabarettist & Musiker Markus Linder

Apfelstrudel für den guten Zweck

Kinderflohmarkt im Pfarrheim

Gratis Anreise mit Bus & Bahn

SONNTAG
25.09.22

„ZÄMM KU -
ZÄMMOD
FESCHTO“

Alle Infos auf www.wolfurt.at



Gemeinsame Ideen für das Leitbild und den Räumlichen Entwicklungsplan

Das Leitbild der Marktgemeinde Wolfurt aus dem Jahr 2007 und der Räumliche Entwicklungsplan (REP) aus dem Jahr 2003 werden momentan überarbeitet und mit aktuellen Themen ergänzt. Der REP schaut 10 bis 15 Jahre in die Zukunft und gibt die Leitlinien der Entwicklung vor.

Dazu führt die Gemeinde einen offenen Planungsprozess durch. Zwei von drei geplanten Beteiligungsveranstaltungen wurden bereits umgesetzt und erbrachten viele gute Anregungen.

Wolfgang Pfefferkorn, vom Planungsbüro von Rosinak & Partner, moderierte durch die Abende im CUBUS.

An beiden Abenden gab es interessante Impulsvorträge für die Anwesenden. Zum einen referierte bei der Auftaktveranstaltung Harald Welzer, welcher via Zoom über den grundlegenden Prozess und die ganzheitlich betrachtete Rolle der Bürgerschaft sprach. Zum anderen sprach bei der zweiten Veranstaltung Beat Suter vom Schweizer Raumplanungsbüro Metron. Er stellte die aktuellen Herausforderungen für Gemeinden vor,

wie etwa die alternde Bevölkerung, sich verändernde Wirtschaftsstrukturen oder als zentrale Herausforderung die Klimakrise und ihre Auswirkungen auf Kommunen.

Im Fokus der Abende waren die Marktstände, bei denen die Teilnehmer*innen ihre Vorschläge zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten einbringen konnten. Gemeinsam mit den Expert*innen erarbeiteten die Teilnehmenden Ideen, und gaben wertvolle Hinweise zu den vorgestellten Zielen und Maßnahmen.

Bei der 1. Leitbildveranstaltung brachte Anna Egger im Anschluss alle Anregungen und Impulse in einem Graphic Recording anschaulich zu Papier. So wurden der Abend und die entstandenen Ideen zu einem Bild zusammengefasst und veranschaulicht. Die beiden Abende endeten jeweils mit einem gemütlichen Ausklang, wo noch lange über die Zukunft Wolfurts diskutiert wurde.

Sie sind herzlich eingeladen, über die Zukunft der räumlichen Entwicklung ihrer Gemeinde nachzudenken und sich bei der dritten Leitbildveranstaltung auszutauschen. Diese findet am 18. Oktober 2022 um 19:00 Uhr im CUBUS Wolfurt statt.

Je mehr Interessierte dabei sind, umso breiter und zu Wolfurt passender wird das Ergebnis. Der REP und das Leitbild werden im Laufe des Herbstes fertiggestellt und in der Folge von der Gemeinde beschlossen.

Aktuelles vom Gemeindevorstand

Ein kurzer Überblick der Gemeinderäte über aktuelle Geschehnisse, neue Projekte, Änderungen, o.Ä.

Gemeinderätin
für Bildung
und Kultur
**Angelika
Moosbrugger**



- Rezertifizierung familieplus mit der Frage, wie familienfreundlich die Gemeinde Wolfurt ist und sich in den letzten Jahren weiterentwickelt hat
- Wir arbeiten am Schwerpunkt „Vernetzung der Bildungseinrichtungen“ untereinander: z.B. gemeinsamer Fortbildungstag, Bildungsbrunch, regelmäßige Leiterinnensitzungen
- die Ferienbetreuung im Sommer für Kinder von 2 bis 10 Jahren ist organisiert
- Im Herbst startet der 3. Teil der Feierlichkeiten „100 Jahre Vereinshaus Wolfurt“
- Wir suchen Personal für Kindergärten und Betreuungseinrichtungen: Frauen und Männer mit Interesse dürfen sich sehr gerne bei magdalena.feistenauer@wolfurt.at melden! Wir freuen uns auf dich!

Gemeinderat
für Infrastruktur
Paul Stampfl



- Bau- und Sanierungsarbeiten (Mauer, Straße, Kanal & Wasserversorgung) Zufahrtsstraße Friedhof
- Sanierung Eichenstraße
- Kanalerneuerung Wuhrweg
- Wiederkehrende Kanalprüfung Ortskanal (Schächte)
- Ertüchtigung Wasserleitung Klöppelgasse

Gemeinderat
für Wohnen,
Zusammenleben
Michael Pompl



- Vergabe gemeinnützige Wohnungen
- Wohnen im Alter - Wohnungstausch
- Projekt „Gute Nachbarschaft“
- Organisation und Unterbringungen von Flüchtlingen
- Wohnungssprechstunden:
Jeden 2. Mittwoch im Rathaus – Termine im Veranstaltungskalender und auf www.wolfurt.at
- Organisation 1. Wanderstraßenfest (Lerchen-/Flurstraße, am zweiten Wochenende im September)

Gemeinderätin
für Soziales
Miteinander
Yvonne Böhler



- Überarbeitung Integrationskonzept – Zusammenleben in Vielfalt: mehr Infos auf S. 45.
- Neuzugezogenenfeier, Bericht dazu finden Sie auf S. 44.
- Frühstück für pflegende Angehörige, mehr Infos auf S. 50.
- Aktion Demenz Filmabende, Termine und Bericht auf S. 50.
- Organisation für Seniorenausfahrt am 24.09.2022. Infos dazu auf S. 51.
- Community Nursing, mehr dazu lesen Sie auf S. 52.

Gemeinderat
für Raumentwicklung
und Verkehrsplanung
Martin Reis



- Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplans
- Arbeiten an den Bebauungsplänen für das Ortszentrum und das Gewerbegebiet Hohe Brücke
- Planung zur Neugestaltung von Straßen: Kreuzstraße, Sportplatzstraße, Kesselstraße
- Vorbereitung für die Planung der Neugestaltung der Bahnhaltestelle

Gemeinderat
für Umwelt,
Klima und
nachhaltige
Mobilität
Robert Hasler



- Der RADIUS Fahrradwettbewerb ist im Endspurt: bis 30. September zählt noch jeder Kilometer!
- Der traditionelle Rad-Ried-Tag als Abschluss des RADIUS findet am 02. Oktober statt.
- In der VMOBILWoche im September gibt es tolle Aktionen in Wolfurt: Mehr Infos auf S. 22.
- Der Solar-Pressabfallbehälter Mr. Fill wurde an der Ach platziert. Was Mr. Fill alles kann, erfahren Sie auf S. 21.

Gemeinderätin
für Sport
und Gesundheit
Christine Stark



- Besprechungen und Organisation: Fitnessparcours mit 5 Gemeinden – 1 Fluss
- Gemeinde Bättl von 1. Juli bis 30. September 2022 – jede Bewegungsminute zählt! Mehr Infos auf www.vorarlbergbewegt.at
- Organisation der Sportlerehrung im Herbst



Ausschüsse im Fokus

Ausschuss Soziales Miteinander

In den Gemeinde-Medien liegt dieses Jahr der Schwerpunkt auf der Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplans (REP) und des Leitbildes.

Die Überarbeitung wird unter Einbindung aller politischen Ausschüsse und mit breiter Beteiligung der Wolfurter Bürger*innen stattfinden.

Passend dazu werden 2022 in der Wolfurt Info und den Kalendern unsere Ausschüsse vorgestellt.

1. Wofür ist der Ausschuss zuständig?

Das Miteinander soll gefördert werden und die Eigenverantwortung gestärkt werden. Ziel ist, dass Sozialräume für verschiedene Lebensphasen mitgestaltet werden. Ebenso ist es dem Ausschuss wichtig, die Chancengleichheit und die Vielfalt zu unterstützen.

Die Themenfelder des Ausschusses sind:

Familienbegleitung und Familiengutscheine (familieplus), Miteinander der Generationen, Sozialdienste Wolfurt, Community Nursing, betreutes Wohnen, pflegende Angehörige unterstützen, Aktion Demenz, Einsamkeit entgegenwirken, soziales Engagement fördern, niederschwellige Angebote für Teilhabe unterstützen, Interkulturelles Zusammenleben, Chancengleichheit, Inklusion, Willkommenskultur fördern und miteinander aktiv sein, gute Nachbarschaften pflegen, Gesundheit, Bewusstseinsbildung und sensibilisieren,....

2. Was sind die Ziele des Ausschusses?

Unabhängig von Herkunft, sozialem Status oder Religion sollen sich die Menschen, die hier leben, wohlfühlen und sich mit ihrer Gemeinde identifizieren. Wolfurt soll familienfreundlich und ein guter, gesunder Lebensraum in allen Lebensphasen sein. Das soziale Netzwerk der Gemeinde soll diese Identität fördern und unterstützen.

3. Welche aktuellen Themen gibt es?

Das Community Nursing und die Überarbeitung des Integrationskonzeptes sind derzeit die großen Themenfelder. Mit dem Neubau des Sozialzentrums beschäftigen wir uns schon sehr lange; nun soll es endlich losgehen.

4. Was sind die aktuellen Herausforderungen?

Es gibt die unterschiedlichsten Punkte wie z. B. die Berufstätigkeit von beiden Elternteilen, Pflege und Betreuung sowie Einsamkeit und deren Folgen. Diese Themen sind große Veränderungen und Herausforderungen in der Gesellschaft. Es beeinflussen aber weitere Faktoren unser Zusammenleben, denn der Mensch braucht Liebe, Wohnung, Nahrung und Arbeit. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir niederschwellige Angebote anbieten, die ohne große Kostenbeteiligung, aber durch eigenes Engagement genutzt werden können.

In weiterer Folge erfordert dies aber auch die aktive Teilhabe von solchen Angeboten und Einhaltung von Regeln. Nur so ist eine friedliche Vielfalt möglich, die eine positive Atmosphäre ausmacht.



Vorsitzende: Yvonne Böhler

Alle Mitglieder des Ausschusses finden Sie auf
https://www.wolfurt.at/Ausschuss_Soziales_Miteinander

5. Was ist dem Ausschuss für das neue Leitbild und den neuen räumlichen Entwicklungsplan besonders wichtig?

Wir wollen gute Rahmenbedingungen um Sozialräume für verschiedene Lebensphasen gestalten und anbieten können. Es gilt, Orte der Begegnung entwickeln zu können.

Die Gemeinde soll das Miteinander fördern, um ein friedliches, buntes Zusammenleben durch Maßnahmen und Angebote für alle Generationen zu ermöglichen.

Eine gesunde, soziale Grundhaltung, ein achtsamer, verantwortungsvoller Umgang mit dem Mensch und der Umwelt, sowie Selbstbestimmung und Sicherheit sind wichtig.

Engagement sichtbar machen und unterstützen.

Talente finden und Bevölkerung animieren, aktiven Beitrag zu leisten um sich und Wolfurt weiter entwickeln zu können. Wir alle miteinander sind Wolfurt!

6. Beschreibe den Ausschuss mit einem Satz.

Wir wollen Gemeinschaft leben durch offenes zugewandtes Verhalten, zusammen aktiv sein, uns gegenseitig unterstützen und stärken, einander respektieren und wollen respektiert werden sowie die Aktivitäten im Dorf fördern.



Erstes Wolfurter Straßenfest in der Lerchenstraße

Coronabedingt mussten wir leider mehrmals unser erstes Wolfurter Straßenfest verschieben. In diesem Jahr sind wir jedoch zuversichtlich mit der Umsetzung. Zum neuen Schuljahr laden wir herzlich in die Lerchenstraße ein.

Samstag, den 10. September 2022
15:00 – 21:00 Uhr

Für die Kinder stehen Spiele und Unterhaltung bereit. Der RHC Wolfurt funktioniert die Straße zum Spielfeld um, und bietet unseren Jüngsten die Möglichkeit wie früher Rollhockey zu spielen. Zurück in die 1980er und 1990er Jahre führt uns ein Altherren-Match.

Beim Fest werden wir außerdem die Wolfurter Straßenmeister*innen im Tauziehen ermitteln. Ein Team besteht aus fünf Personen (gemischt!) und kann direkt vor Ort gegen ein Nenngeld von € 10,00/Team angemeldet werden. Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute. Auf das Siegereignis wartet nicht nur der Wanderpokal.

Auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt. Die Kuchen werden von den Anrainern gebacken und ebenfalls für einen wohltätigen Zweck verkauft.

Wer Interesse an einer Mithilfe bei der Organisation, Aufbau, Verpflegung, Kuchenbasar usw. hat, ist herzlich willkommen. Hierfür bitte bei michael.pompl@wolfurt.at, melden.

Wichtige Infos:

Das Fest wird im Rahmen der zum Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln durchgeführt.

Straßensperre:

Samstag, den 10.09.2022 von 13:00 – 22:00 Uhr

Durchfahrt nicht möglich. Zufahrt bis Lerchenstraße 17 über Montfortstraße. Zufahrt bis Lerchenstraße 25 und 28 über Albert-Loacker-Straße. Die Linie 18 wird umgeleitet.



Wolfurt feierte 100. Geburtstag des Vereinshauses

Bei herrlichem Wetter wurde am Pfingstmontag den 06. Juni 2022 der 100. Geburtstag des Wolfurter Vereinshauses gefeiert.

Eröffnet wurden die Feierlichkeiten von der Bürgermusik Wolfurt und wurden von der Bauernkapelle abgelöst. Wegen Problemen mit der Schankanlage wurde das Fest von Bürgermeister Christian Natter statt mit einem Fassantrieb mit einer Kuhglocke eingeläutet.

Ein abwechslungsreiches Programm wurde geboten: Die traditionelle Pfingstmontag-Ausstellung des Rassekleintierzuchtvereins mit Kaffee und Kuchen, Buttons mit dem Jugend- und Kulturverein [ˈwa ˈwa] und Hüpfburg für die Kleinen, Aufführung des Trachtenvereins und musikalische Unterhaltung durch Wolfgang König. Einer der Höhepunkte des Frühschoppens war wohl das fast eineinhalbstündige Jubiläumskonzert mit den 50 Jahre jungen „Trocaderos“

im vollen Festsaal des Vereinshauses. Verköstigt wurden die Besucher*innen durch die Hafoloabar Läbbe und die Kellerkinder Wolfurt. Es wurden leckere Vereinhaus-Schnitzel, Burger, Pommes und Co genossen.

Das Vereinshaus – mit seinen 100 Jahren – ist ein wichtiger und zentraler Punkt in unserem Dorfgeschehen. So bietet es Platz für Momente der Freude, der Unterhaltung, des Abschaltens vom Alltag, aber auch für Visionen und Ideen im Rahmen von Workshops oder ähnlichem.

Wir freuen uns, dass so viele Wolfurterinnen und Wolfurter den 100. Geburtstag des Vereinshauses mitgefeiert haben und somit das Fest zu einem ganz besonderen gemacht haben.

Das war der Weltspieltag 2022

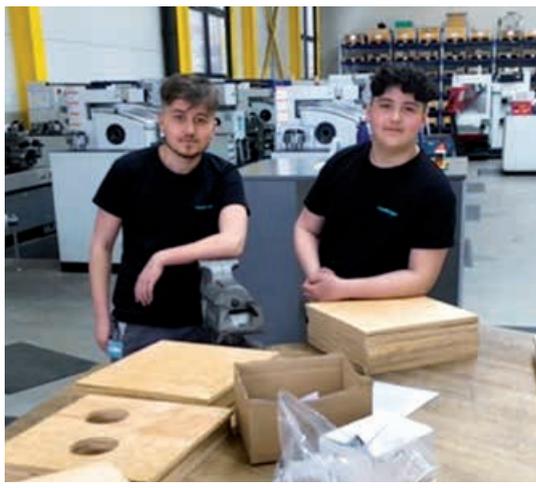
Bei gutem Wetter feierte Wolfurt am 21. und 22. Mai den Weltspieltag im Strohdorf-Areal. Mit einer Schnitzeljagd per App „Actionbound“ gab es abwechslungsreiche Stationen quer durch das Strohdorf. Zum Schluss durfte jede*r eine gratis Spezialität bei der Kermes genießen.

Passend zum Motto „Wir brauchen Spiel und Bewegung – draußen und gemeinsam“ war es eine aktive Schnitzeljagd. Überall wurde viel gerätselt und gehüpft.

Insbesondere „alte“ Spiele wurden hervorgehoben und auch das Vereinshaus-Jubiläum kam nicht zu kurz. Von Bücherrätseln über Sackhüpfen und Gummitwist bis hin zu Fragen zu 100-Jahre-Vereinshaus waren bunt gemischte Stationen dabei.

Bei einem Greifrätsel musste erkannt werden, was sich in den Kisten befindet. Die Kindervilla hat die Kisten wunderschön gestaltet. Vielen Dank an Rifat Bolat und Yasin Yücel, Lehrlinge der Fa. Meusburger, welche die Kisten extra für uns gebaut haben.

Ein großes Dankeschön auch an den Schachclub, das Buch & Spiel, den Kindergarten Strohdorf, den Kultur- und Bildungsverein Kennelbach-Wolfurt und die Verantwortlichen des Rathaus-Teams für euer Engagement und eure Kreativität.



Parkraummanagement wird erweitert

Auch wenn Parkzeiten und Parkgebühren aus persönlicher Sicht manchmal lästig sein mögen: Die positiven Wirkungen für uns, für unsere Gemeinden und für die Umwelt sprechen für sich.

Langzeit-Parkende, die Parkflächen blockieren, gehören der Vergangenheit an. Immer mehr steigen auf Öffis und Fahrgemeinschaften um und auch der Fahrradanteil konnte erhöht werden. Damit stehen für Wege, die nicht oder nur schwer ohne Auto gemacht werden können, wieder mehr Parkplätze zu Verfügung.

Parkplatz „Alte Schmiede/Schloss“ seit 01. Juli 2022 bewirtschaftet

Wie bereits in der Februar-Ausgabe dieses Jahres angekündigt, wird auch der Parkplatz bei der Alten Schmiede ins Parkraummanagement eingebunden.

Seit dem 01. Juli gilt nun beim Parkplatz „Alte Schmiede/Schloss“ die Tarifzone A (Tagestarif € 7,90, eine Stunde € 1,40). Das bedeutet eine Bewirtschaftungszeit ab der 1. Minute von Montag bis Sonntag von 08:00 – 24:00 Uhr.

Damit sollen die begrenzten Parkplätze effizient genutzt und der Verkehr in der Schloßgasse begrenzt werden. Wandernde sollen dazu gebracht werden, ihre Tour bereits im Dorfzentrum oder gleich von zu Hause starten. Zukünftige Schlossbesucher*innen sollen motiviert werden, vermehrt mit dem E-Bike, Fahrgemeinschaften oder Shuttle-Bus anzureisen.

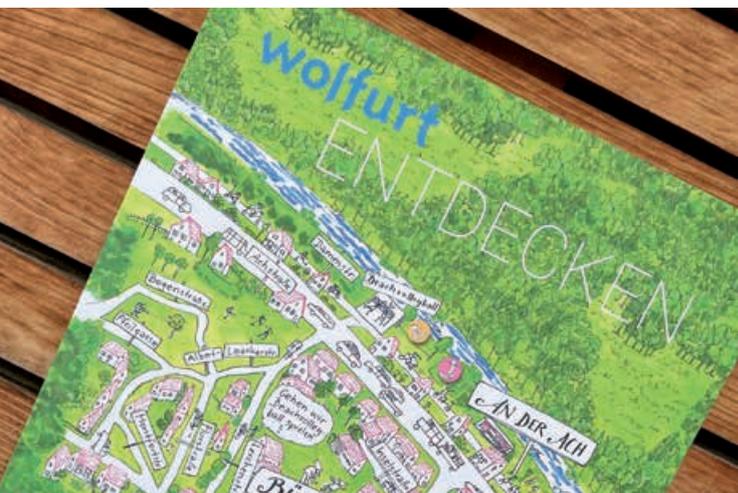
Parkleitsystem installiert

Eine gute Beschilderung ist essenziell für ein funktionierendes Parkraummanagement. Damit alle Bürger*innen und Besucher*innen wissen, wie viele Parkplätze im Dorfzentrum und beim Parkplatz „Alte Schmiede/Schloss“ zur Verfügung stehen, hat die Gemeinde ein Parkleitsystem installiert. Das Ganze ist ein technisches System, welches Autofahrer*innen mit Hilfe von dynamischen Anzeigetafeln, zu einem freien Parkplatz leiten soll. Die Tafeln zeigen an, wo sich freie Parkplätze befinden und wie viele von diesen noch vorhanden sind. So werden die Autofahrer*innen schon auf dem Weg ins Dorfzentrum geleitet und über die freien Parkplätze in der Tiefgarage Dorf sowie beim Parkplatz „Alte Schmiede/Schloss“ informiert. Dadurch wird ein übermäßiges Auf- und Abfahren von Parksuchverkehr in der schmalen Schloßgasse vermieden und der Autoverkehr besser gelenkt.

Was passiert mit den Einnahmen aus den Parkgebühren?

Die Einnahmen werden zum einen zur Errichtung, Sanierung und Instandhaltung von Parkplätzen verwendet. Zum anderen werden die Einnahmen für die Förderung von nachhaltiger Mobilität genutzt, beispielsweise für den weiteren Ausbau des Radwegenetzes und der Finanzierung des Busangebots in Wolfurt.





Wolfurt entdecken – die Mitmach-Karte für unsere Kinder

Wie gut kennen die Kleinen „ihr“ Wolfurt?
Was gibt es noch Neues und Spannendes in
unserer Gemeinde zu entdecken?

Für diese Fragen haben wir Wolfurt von der Illustratorin Monika Hehle künstlerisch gestalten lassen. Auf der Rückseite der Karte gibt es verschiedene Impulse und Aufgaben für die Kinder. So können verborgene Ecken neu oder bekannte Plätze mit anderen Augen entdeckt werden. Die Karte lädt zum Malen, Basteln und Entdecken ein.

Im Rathaus kann jederzeit ein kostenloses Exemplar abgeholt werden. Alternativ kann die Wolfurt entdecken-Karte auch auf unserer Homepage unter www.wolfurt.at heruntergeladen werden.

Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken und kreativ sein!

Freizeit gemeinsam mit dem Familienpass genießen

Der Sommer hat hierzulande einiges zu bieten. Viele attraktive Angebote können Familien mit dem Vorarlberger Familienpass heuer in Anspruch nehmen.

Seit nunmehr über 30 Jahren ermöglicht der Familienpass den heimischen Familien besondere Gemeinschaftserlebnisse in über 200 Partnerbetrieben u. a. in Schwimmbädern, Skiliften, Minigolf-Anlagen, Theater, Kinos, Museen und Elternbildungseinrichtungen.

Aktionstage für Familien im Sommer

Was wäre der Sommer ohne Abkühlung im erfrischenden Nass? Besonders viel Spaß macht das Badevergnügen am Sonntag, 28. August 2022. Denn dann ist wieder „Bädertag“ und das bedeutet: alle auf dem Familienpass eingetragenen Kinder zahlen in Vorarlbergs Schwimmbädern keinen Eintritt. Wenn das kein guter Grund für einen Familienbadetag ist! Auch die V-Card bietet Ideen für abwechslungsreiche Familienausflüge und lädt noch bis Montag, 31. Oktober 2022, dazu ein, 86 Ausflugsziele und 13 Bonuspartner in Vorarlberg und Liechtenstein zu besuchen. Mit dem Familienpass gelingt das dazu noch zum ermäßigten Tarif.

Kostensparend unterwegs mit Bus und Bahn

Besonders lohnend sind auch die Vergünstigungen bei Bus und Bahn. Mit dem Familienpass zahlt ein Erwachsener, alle anderen eingetragenen Familienmitglieder fahren gratis mit. Auch Großeltern können den Vorteilspreis bei Bus und Bahn nutzen, wenn sie gemeinsam mit ihren Enkelkindern und dem Familienpass unterwegs sind. Das Jahresticket vom Verkehrsverbund Vorarlberg kann gemeinsam mit dem Vorarlberger Familienpass in die Familienpass-App geladen werden. Beide Karten sind somit auf dem Handy immer mit dabei.

Alle Details und Termine unter www.vorarlberg.at/familie





Hochwasserschutzprojekt Bregenzerach Unterlauf

Im großen Hochwasserschutzprojekt am Unterlauf der Bregenzerach wurde mit der Fertigstellung des Abschnitts zwischen Bodenseemündung und Harder Brücke ein erster Meilenstein gesetzt.

Auf der Bregenzer Flussseite wurde der Damm saniert und der Notüberlauf der Abwasserreinigungsanlage neu verlegt. Von Oktober 2020 bis Ende März 2021 wurden 22.000 Tonnen Steinschichtung, 14.500 m² Bentonitmatten zum Abdichten des Damms und 4.500 m² Biberschutz verlegt. Auf Harder Seite wurde der Damm 30 Meter landeinwärts verlegt. Die Ufersicherung erfolgte über Bühnen aus Flussbausteinen, die größtenteils vorhanden waren und wiederverwendet werden konnten. Auch anderes Material wurde auf der Baustelle aufbereitet und wieder eingebaut. Die Bauarbeiten auf Harder Seite dauerten von September 2021 bis April 2022. Dadurch ist das Flussbett der Bregenzerach zwischen Harder Brücke und Bodensee deutlich breiter und die Abflusskapazität bei Hochwasser gesteigert worden. Hochwasser und Natur haben durch die neue Lage des Damms viel mehr Raum. Das Besondere dabei:

Wie der Mündungsbereich konkret aussieht, bestimmt die Bregenzerach künftig selbst – es ist ein dynamischer, lebendiger Flussraum entstanden. Für die Fische ist eine Fischtreppe in der Sohlrampe entstanden, die auch bei Niedrigwasser funktioniert. Die neuen Dammlächen wurden auf Initiative des Wasserverbandes Bregenzerach jeweils von Schulklassen aus verschiedenen Gemeinden gemeinsam mit Gärtner*innen bepflanzt. Stieleiche, Schwarzerle, Hölunder, Silberweide und Schneeball sind einige der insgesamt fünf verschiedenen Baum- und acht Strauchsorten, welche die Grundlage für einen neuen Auwald bilden. Ein speziell entwickeltes Wegekonzept ermöglicht es, die Besonderheiten der Natur im Mündungsgebiet der Bregenzerach besser und rücksichtsvoller zu erleben. Aussichtsplattformen unterstützen beim Beobachten von Details und Stimmungen, Infotafeln geben wertvolle Hinweise.

Die Vorbereitungen für das nächste Bauabschnitt zwischen Harder Brücke und Wehr Kennelbach haben mit Unterstützung der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes bereits begonnen. Die großen Umweltprüfungen sind abgeschlossen; derzeit laufen Voruntersuchungen u.a. für Limnologie und Ökologie. Sobald die Ergebnisse daraus vorliegen, wird die Gesamtplanung für das Bauabschnitt in Auftrag gegeben. Mit einem Baubeginn ist frühestens im Jahr 2025 zu rechnen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an GR Paul Stampfl, paul.stampfl@wolfurt.at, Tel. 05574 6840 904.





Mr. Fill: der moderne Solar- Pressabfallbehälter

Seit einigen Monaten kann der neue selbst-
pressende Solar-Abfallbehälter namens Mr. Fill
bei der Volksschule Mähdle gefüttert werden.
Gerade um hoch frequentierte Plätze wie dem
Skaterplatz machen solche Lösungen Sinn und
sorgen für ein ordentliches Ortsbild.

In Wolfurt bei der Fahrradbrücke an der Ach befindet sich ein weiterer Hotspot. Besonders im Sommer müssen unsere Bauhof-Mitarbeiter mehrmals pro Woche den Abfall einsammeln. Die dort angebrachten Abfalleimer sind oftmals übertoll und der Abfall wird haufenweise daneben hingeworfen. Daher wurde Mr. Fill nun umgesiedelt, um das Abfallproblem an dieser Stelle zu entschärfen. Beim Skaterplatz wird ein weiterer Solar-Pressabfallbehälter angebracht; jedoch wird das aufgrund der langen Lieferzeiten noch etwas dauern.

Was Mr. Fill kann und wovon Wolfurt profitiert

> Bis zu 7x mehr Kapazität mit einer Verdichtungskraft von 600 kg > Betrieben durch ein Solarpanel mit Schutzplatte (um Vandalismus vorzubeugen) > Gewinnbringende Nutzung von Solarenergie > Praktische Einwurfsklappe für Restabfall > Wetterbeständig, auch Abfallsäuren können dem Behälter nichts anhaben > Automatische Verriegelung, wenn der Behälter als voll erkannt wird > Elektronische Meldung an den Bauhof, wenn der Behälter geleert werden muss > Integrierter Aschenbecher > Ressourcenschonend: weniger Zeitaufwand für unsere Bauhof-Mitarbeiter > Sauberes Ortsbild

Robert Hasler, GR für Umwelt und Mobilität

Starke regionale Gemeinschaft „KLAR! plan b“ arbeitet an Klimaverbesserung

Hohe Temperaturen, starke Niederschläge,
Stürme, mehr Hitzetage: Der Klimawandel ist
auch bei uns deutlich spürbar.

Um diesem Wandel bestmöglich entgegen zu wirken, besteht seit September 2020 die „KLAR! plan b“. Das Förderprogramm des Klima- und Energiefonds hilft Gemeinden und Regionen, sich auf den Klimawandel vorzubereiten.

Durch Anpassungsmaßnahmen werden die negativen Folgen des Wandels möglichst minimiert und gleichzeitig auch sich eröffnende Chancen genutzt.

Das Rheintal ist einer der dichtest besiedelten Räume Österreichs. Hochwasserschutz, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Siedlung, Betriebsflächen oder Naherholung stehen im Wettbewerb für die knappen Flächen. Die sechs Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt bilden eine KLAR!-(Klimawandel-Anpassungs-) Region und arbeiten derzeit konkret an folgenden Themen:

- 800 Bäume in der Region pflanzen
- Mehr Lebenszeit für Bäume und Pflanzen im öffentlichen Raum
- Naturschutzgebiete im Klimawandel
- Kleingewässer: Renaturierung und Retentionsflächen
- Trinkbrunnen-Netz (re-)aktivieren
- Klimafittes Bauen im öffentlichen Bereich
- Klimafitte Bushaltestellen
- Temperaturmessungen in den Gemeinden
- Katastrophenschutzpläne aktualisieren
- Infotag Klimawandel, Klimawandelanpassung und Katastrophenschutz
- Klimafittes Bauen im privaten Bereich

Im September 2022 startet die KLAR! plan b in die nächste Phase und bekommt durch die Marktgemeinde Lustenau Verstärkung. Weitere Infos und Datenblätter (z. B. der ZAMG) zur regionalen Klimaentwicklung finden Sie bei Interesse auf unserer Homepage www.wolfurt.at/KLAR_.

Tolle Aktionen in der VMOBILWoche 2022 in Wolfurt

Die Vorarlberg MOBILWoche findet dieses Jahr vom 03. bis 11. September 2022 statt. Neben zahlreichen Angeboten können Sie in ganz Vorarlberg das VMOBILWochen-Ticket nutzen. Damit können Sie für € 15,70 Euro sieben Tage lang mit Bus und Bahn in ganz Vorarlberg fahren. Bei FAIRTIQ bekommen Sie als Neukunde in der VMOBILWoche € 5,00 Startguthaben geschenkt (Code: VMW2022).

Beim VMOBILWochen-Gewinnspiel tolle Preise gewinnen unter www.vorarlberg.at/vmobilwoche.

Aktionen in Wolfurt

MOBILWochen-Aktionsstand auf dem Wochenmarkt, 02. September

Am 02. September gibt es auf dem Wolfurter Wochenmarkt einen VMOBILWochen-Aktionsstand:

- Verlosung von VMOBILWochen Tickets mit dem Glücksrad
- Infos über VMOBILWochen Aktionsangebote
- Radeln ohne Alter
- 3Rad-Roadshow

Für ältere Menschen ist es wichtig, dass sie möglichst lange eigenständig mobil sein können. Dreiräder für Erwachsene sind hier eine gute Alternative zu herkömmlichen Fahrrädern. Testen Sie die Dreiräder am 02. September auf dem Wolfurter Wochenmarkt!

„Garten statt Parken“

In der Kreuzstraße vor dem dreierlei wird der Parkplatz in einen Garten verwandelt: Auf 12 m² Parkfläche wird gezeigt, was alles möglich ist und so auf das Nutzungspotenzial von Parkplätzen aufmerksam gemacht.

Gratis caruso carsharing testen

Während der VMOBILWoche können Interessierte in Wolfurt einfach und unkompliziert caruso carsharing bis zu drei Stunden lang kostenlos testen. Mehr Infos auf www.wolfurt.at.

„Mobilwoche-Schmankerl“: Personen, die sich im September 2022 bei caruso anmelden, zahlen keine Registrierungsgebühr und fahren den ersten Monat im Tarif Classic ohne Monatsgebühr (danach greift der im Kundenvertrag gewählte Tarif).

der plan b-Rad-Ried-Tag

Ein gemütliches Fest mitten im Ried:

Die sieben plan b-Gemeinden veranstalten – nach aktuellem Stand – auch heuer wieder den Rad-Ried-Tag. Am Sonntag, 02. Oktober 2022 führen Sternfahrten in das nahezu autofreie Ried.

Dort wartet ein abwechslungsreiches Programm, u. a. die RADIUS-Preisverleihung bei Musik, Bewirtung und Kinderprogramm. Die anwesenden Teilnehmer*innen dürfen sich bei der Verlosung über schöne Überraschungen freuen.

Für den Rad-Ried-Tag werden die Straßen zwischen 10:30 und 16:00 Uhr für den Durchzugsverkehr gesperrt.

Zu diesem besonderen Fahrrad-Fest laden die Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt seit mehreren Jahren ein. Der plan b-Rad-Ried-Tag findet bei jeder Witterung statt.

Bei Schlechtwetter findet der gemütliche Teil in der gedeckten Holzbrücke statt, die Angebote werden der aktuellen Situation angepasst. Es gelten die dann aktuellen Corona-Regeln.

Sternfahrt Wolfurt

Auch dieses Jahr gibt es eine gemeinsame Sternfahrt von Wolfurt zum Treffpunkt nach Lauterach! Die genauen Daten werden in den Gemeinde-Medien bekanntgegeben.

Jetzt zum RADIUS-Fahrradwettbewerb anmelden und gewinnen

Noch bis Ende September läuft der landesweite RADIUS-Fahrradwettbewerb. Zeit genug, um jetzt einzusteigen – die plan b-Gemeinden laden dazu herzlich ein! Die Anmeldung erfolgt ganz einfach auf vorarlberg.radelt.at oder melden Sie sich bei Tina Hütterer (tina.huetterer@wolfurt.at, Tel. 05574 6840 30). Für unterwegs gibt es die kostenlose „Vorarlberg radelt“-App im App-Store für Android oder iPhone. Mit Anfang Juli wurden bereits unglaubliche 181.040,70 km für Wolfurt erradelt. Momentan liegt Wolfurt auf Platz 2 für Gemeinden mit 5.001 – 15.000 Einwohner*innen – den 1. Platz schaffen wir auch noch! Auf die Räder, fertig, los!

„Radkilometer wachsen lassen“

Noch ein Grund, warum sich die Teilnahme am RADIUS-Wettbewerb auszahlt: Die plan b-Gemeinden haben mit der Klimawandelanpassungsregion (KLAR!) eine besondere Aktion gestartet. Aus den zwischen 15. August und 30. September beim RADIUS eingetragenen Radkilometern werden Blühwiesen, Naschhecken und Obstbäumen gepflanzt. Das gemeinsame Ziel sind 300.000 eingetragene Kilometer – beim plan b Rad-Ried-Tag steht das Ergebnis fest!

Fotos © plan b





Ökoprofit Zertifikat an heimische Unternehmen verliehen

Mit heuer 198 zertifizierten Betrieben und über 25.000 Mitarbeitern ist Ökoprofit das am weitesten verbreitetste Umweltmanagement-System in Vorarlberg und schafft seit über 25 Jahren Vorteile für Umwelt und Wirtschaft.

Unter diesen Betrieben sind auch die drei in Wolfurt ansässigen Firmen Gruber Klimatechnik GmbH, Haberkorn GmbH und die österreichische Postbus AG.

Die Vorarlberger Landesregierung bietet mit diesem Programm aus Graz eine regional stark verankerte praxisnahe Alternative zu EMAS, ISO oder auch Umweltzeichen und unterstützt Betriebe bei der Erreichung von Klima- und Umweltzielen. Dabei setzt Ökoprofit vor allem auf gemeinsames Lernen und Tun: In gemeinsamen Workshops, individuellen Beratungen und einem Umweltbericht werden umweltrelevante Daten erfasst und Maßnahmen erarbeitet, die Vorteile für die Umwelt bringen und gleichzeitig Kosten senken sollen.

Betriebe verschiedenster Branchen und Größen sind dabei. Kleine Bürobetriebe, Handwerker und Handelsbetriebe wenden das Tool ebenso an wie große Industriebetriebe. LR Tittler ruft die heimischen Unternehmen zur Teilnahme auf und nennt dies einen „Wettbewerbsvorteil der Zukunft“.

Wir gratulieren den drei Unternehmen recht herzlich zu dieser wichtigen Auszeichnung.



Wolfurt holte wieder Gold für seine Energiepolitik

Die diesjährigen europäischen Energy Awards wurden am 11. Juli in Kufstein durch das Bundesministerium für Klimaschutz verliehen.

Von den insgesamt 19 ausgezeichneten österreichischen Gemeinden wurden 12 mit dem eea Award in Silber prämiert, sieben sicherten sich mit dem eea Award in Gold die höchste Auszeichnung. Bei der Preisverleihung gehörte Wolfurt zu jenen sieben Gemeinden Österreichs, die mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet wurden.

„Ich möchte allen österreichischen Gemeinden, die sich tatkräftig für den Klimaschutz und die effiziente Nutzung von Energie einsetzen, meinen Dank aussprechen und speziell den heuer ausgezeichneten Kommunen herzlich gratulieren. Österreichs Gemeinden sind für den Klimaschutz unverzichtbar und ein wichtiger Hebel, wenn es darum geht, die Energieabhängigkeit und Erpressbarkeit im Bereich fossiler Energieträger zu beenden. Denn diese großen Herausforderungen können wir nur gemeinsam bewältigen“, so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler anlässlich der Verleihung.

Für die Verleihung des European Energy Award kommen sämtliche heimischen Kommunen in Frage, die am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden teilnehmen. Eine Auszeichnung wird allerdings nur an jene Kommunen verliehen, die mehr als 50 % aller möglichen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Versorgung mit erneuerbaren Energien und zum Klimaschutz umsetzen. Die Gold-Gemeinden setzen sogar mehr als 75 % aller möglichen energie- und klimarelevanten Maßnahmen um. Diese höchste Auszeichnung ging an: Judenburg, Langenegg, Mäder, Sankt Johann im Pongau, Virgen, Wolfurt und Zwischenwasser. Österreichweit haben seit 2004 in Summe 29 Gemeinden ein e5 Gold-Audit bestanden bzw. dieses erfolgreich verteidigt.



Vortrag von Conrad Amber

Am 12. Mai sprach der Autor, Redner und Fotograf Conrad Amber über „Leben im Einklang mit der Natur: Mit Bäumen geht das besser“. Viele interessierte Besucher*innen folgten der Einladung in den CUBUS Wolfurt.

Klimawandel, Hitzesommer, Starkregen u. v. m. – das Leben und Arbeiten verändert sich auch bei uns. Ein Leben mit der Natur, mit Bäumen und anderen Pflanzen am Haus, am Dach und an der Fassade, im naturnahen Garten, in Alleen und Parks ist gesünder, entspannter und hilft uns allen, die Belastungen der Klimaveränderung abzufedern.

Conrad Amber zeigte anhand vieler Beispiele aus Europa, wie das geht und was dabei zu beachten ist. Darüber hinaus bot er spannende, neue und informative Erkenntnisse aus Wissenschaft, vielen Projekten und aus seiner langen Erfahrung mit Bäumen und Wäldern Mitteleuropas.

KR Walter Eberle, Obmann der Wirtschaft Wolfurt, Vorstand der Hofsteigkarte und Robert Hasler, GR für Klima, Umwelt und nachhaltige Mobilität luden zu diesem kostenlosen, bildgewaltigen Vortrag herzlich ein.



v. l. n. r.: GL DI Gerhard Gasser (Doppelmayr), GL Mag. Michael Köb (Doppelmayr), Bürgermeister Christian Natter, GF DI Konrad Eberle (LTW), KR Walter Eberle, LR Mag. Marco Tittler

Wirtschaft Wolfurt zu Besuch bei LTW Intralogistics

Am 02. Juni fand der diesjährige Unternehmertreff im neuen Gebäude der LTW Intralogistics GmbH statt. Der Einladung folgten rund 80 interessierte Teilnehmer*innen.

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch KommRat. Walter Eberle, Obmann der Wirtschaft Wolfurt, und GF Konrad Eberle folgte durch zweiteren eine Präsentation des neuen Gebäudes der „LTW“. Neben der eindrucksvollen Firmengeschichte des Unternehmens waren ebenso Informationen zu den großen Infrastrukturvorhaben der Marktgemeinde ein Thema. Bgm. Christian Natter informierte dazu die Besucher*innen über die aktuellen Projekte Rickenbach, Zentrum und Hohe Brücke. Im Anschluss gab die Veranstaltungsmanagerin der Gemeinde, Nicole Speckle, Einblicke in die verschiedenen Veranstaltungsorte in Wolfurt.

Nach diesem Programmteil gab es die Möglichkeit, das imposante dreistöckige Gebäude bei einer Führung durch das Haus zu besichtigen. Bei einem Umtrunk hatten die Anwesenden außerdem noch genügend Zeit zum Austausch und Netzwerken.



30 Jahre Leidenschaft für schönes Wohnen

KLIMMER Wohnbau

Seit der Gründung vor 30 Jahren hat sich KLIMMER Wohnbau zu einer starken Marke für kleine Wohnanlagen mit hohem Qualitätsfaktor entwickelt.

Alles begann im Jahr 1992, als Jochen Klimmer seine Vision von hochwertigem, nachhaltigem Wohnbau mit der Gründung eines Wohnbau-Unternehmens in die Tat umsetzte. Seither überzeugt die unverwechselbare Handschrift von KLIMMER Wohnbau mit ansprechender Architektur, Funktionalität und hochwertigen Materialien.

Die Kernkompetenz von KLIMMER Wohnbau liegt nach wie vor im Bereich Wohnbauträger und Projektentwicklung. Hinzugekommen ist in den letzten Jahren immer mehr die Tätigkeit als Immobilienmakler. Damit kann im Bereich Immobilien ein umfassendes Leistungsspektrum angeboten werden. KLIMMER Wohnbau trifft mit einem modernen und effizienten Energiekonzept und mit seiner konsequenten massiven Bauweise seit Jahren den aktuellen Zeitgeist. Dies ist extrem wichtig für die Wertbeständigkeit einer Immobilie.

Auf fossile Energieträger wird seit 25 Jahren gänzlich verzichtet – und darauf sind wir besonders stolz! Im Mai feierte KLIMMER Wohnbau nun sein 30-jähriges Jubiläum.

„Wer als Bauträger zu den Besten gehören will, muss sich zu 100 Prozent auf seine Partner verlassen können. Unsere Netzwerk-Partner liegen uns sehr am Herzen. Sie sind ein unschätzbare Fundament, auf das wir täglich bauen können und für das wir einfach DANKE sagen möchten!“, so Jochen Klimmer.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier übergab Jochen Klimmer einen Scheck in Höhe von € 5.000,00 an Herrn Anton Feurstein vom Krankenpflegeverein Wolfurt.



Wolfurter Hanf Startup am Durchstarten

Von Leistungssportlern zu Hanf-Enthusiasten

2018 gründeten die Wolfurter Brüder und ehemaligen Leistungssportler Fabian und Florian Braitsch zusammen mit Lukas Bitschnau und Daniel Meier das Startup Unternehmen Hempions. Sie erkannten das Potenzial der Hanfpflanze, nachdem Ski-Weltcup Profi Daniel Meier an chronischen Rückenschmerzen litt und diese durch eine grundlegende Ernährungsumstellung rund um Hanfsamen beseitigte.

Besonders an den Samen der Hanfpflanze ist, dass sie viel pflanzliches Eiweiß, essenzielle Fettsäuren und Mineralstoffe enthalten.

Geschmack als treibende Kraft

Als Sportler wissen die jungen Wolfurter, wie wichtig gesunde Ernährung für den Erfolg im Sport und für den Körper im Allgemeinen ist. Oft wird jedoch für die optimalen Nährwerte der gute Geschmack geopfert. Bei den bestehenden Produkten am Markt waren die Gründer nicht zufrieden und setzen sich Qualität und Geschmack als oberstes Ziel für ihre Produkte. Daraus entstanden neben nussigem Hanföl, süßen Hanf Crunchies oder Hanfprotein-Pasta auch der Hanf Harmesan, eine pflanzliche Parmesan-Alternative aus Hanfsamen. Neben außergewöhnlich Nährwerten bestehen die Hempions-Produkte aus rein natürlichen Zutaten in Bio-Qualität – gut für Mensch und Natur.

Zusammenarbeit mit Wolfurter Unternehmen

Ganz besonders stolz sind die Hempions auf die Zusammenarbeit mit bekannten Wolfurter Betrieben. Der Schwanenmarkt war der erste Einzelhändler, der die Hempions-Produkte mit ins Sortiment genommen hat. Und auch die Eisdielen Kolibri hat schon viele besondere Eiskreationen aus den Hanfsamen der Hempions gezaubert. Diese Offenheit und das positive Feedback war für die Jungunternehmer eine große Motivation, und beflügelt sie noch heute beim stetigen Aufbau ihres Food-Startups.



Tolle Stimmung beim Wolfurter Lehrlingstag

Eine gute Ausbildung und ein guter Arbeitsplatz tragen einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität bei. Als Dankeschön und auch als Wertschätzung für Lehrlinge, Lehrlingsausbildner und für Firmen die Lehrlinge ausbilden, wurde am 30.06.2022 der Lehrlingstag mit einem tollen Rahmenprogramm am Erlebnisberg Golm organisiert.

Kommerzialrat Walter Eberle, Obmann der Wirtschaft Wolfurt begrüßte die Teilnehmer*innen beim Cubus. Danach startete ein vollbesetzter Bus mit Lehrlingen und ihren Ausbildnern bei traumhaftem Wetter nach Latschau. Mit der Golmerbahn ging es hinauf zum Bergfrühstück im Haus Matschwitz. Im Anschluss konnte an den verschiedenen Aktivitäten: Rutschenpark, Teambuilding, Waldseilgarten, Flying Fox, Alpine Coaster und Segway teilgenommen werden. Mit einer Kässpätzle-Partie im Gasthof Sulzfluh wurde ein erlebnisreicher Tag am Golm abgeschlossen.

Die Marktgemeinde Wolfurt und die Wirtschaft Wolfurt unterstützen gerne die Wolfurter Betriebe und bedanken sich für deren Einsatz bei der Lehrlingsausbildung. Wir freuen uns jetzt schon auf den Lehrlingstag 2023!





rechts:
Die fleißigen Seniorenhandwerker

unten:
Die Handwerker der Firmen
Eberle & Berti, Böhler Fenster,
Schwendinger + Fink, Hopfner
Thomas Elektrotechnik und
möbelwerkstatt unterstützen
tatkräftig die Handwerkerschule.



Die Absolventen der beiden jüngsten Jahrgänge mit ihren Zertifikaten

Handwerkerschule startete wieder durch

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte die landesweit einzigartige Initiative endlich wieder ihre Tätigkeiten aufnehmen.

Seit 12 Jahren dreht sich dort alles rund ums Sägen, Löten, Schleifen, Drechseln, elektrische Anschlüsse und Fertigen von einfachen, praktischen Werkstücken, die man mit nach Hause nehmen kann.

Im Werkraum der Mittelschule Wolfurt erhalten Schüler*innen die Chance, die Praxis zahlreicher Handwerksberufe kennenzulernen. Dies alles können die Interessierten unter der Aufsicht erfahrener Lehrmeister, allesamt übrigens Mitglieder der Seniorenbörse Wolfurt, ausprobieren. Die dreimonatigen Kurse finden stets großen Anklang bei den 10 bis 14 Jahre alten Schüler*innen. So können sich diese kreativ ausleben, und erhalten ganz nebenbei noch eine berufliche Orientierungshilfe.



Die drei Initiatoren der Handwerkerschule v. l. n. r. Norbert Moosbrugger, Walter Eberle und Kurt Weber

Bereits mehrfach konnten die „Nachwuchshandwerker“ ihre Abschlusszertifikate für die engagierte Teilnahme stolz entgegennehmen. Dieses Jahr fand Anfang Juli die Übergabe an die Absolventen bei Fensterbau Böhler statt.

Dass dies „weit weg von Basteln ist“, stellte Kommerzialrat Walter Eberle vor der Verleihung an die zwei Jahrgänge, deren Eltern und den geladenen Gästen fest. Gemeinsam mit dem Mittelschule-Direktor Norbert Moosbrugger und dem Seniorenbörsen-Obmann Kurt Weber sind diese drei Persönlichkeiten die treibende Kraft hinter dem tollen Projekt.

Die anwesenden Gäste zeigten sich beeindruckt von der Motivation und dem Talent der Schüler*innen. Wenn aus den heutigen Teilnehmern und Teilnehmerinnen teilweise später einmal erfolgreiche Handwerker*innen werden, dann bekommt dieses Projekt noch einmal einen anderen Wichtigkeitsfaktor.



Tobias Österle und Jakob Fink mit ihrem Meisterstück



Bildungsbrunch 2022

Nach zwei Jahren Pause konnte der Bildungstammtisch endlich wieder stattfinden.



Ulrike Steif, Luitgard Fischer, Christa Reinhard und Jacqueline Feldkircher konnten beim Brunch leider nicht teilnehmen. Über die Pensionierungen von Norbert Moosbrugger und Frieda Schneider berichten wir gerne in der Oktober-Ausgabe.

Das Lehrpersonal der drei Wolfurter Schulen, Vertreter*innen aus den Schülerbetreuungsteams, den Kindergärten, der Kleinkindbetreuung, der Gemeinde und der Wolfurter Elternverein waren herzlich zum Netzwerktreffen am 02. Juli in der VS Mähdle eingeladen. Dieses Jahr wurde das Treffen als Brunch in gemütlicher Atmosphäre organisiert.

Das Zusammenkommen wurde genutzt, um sich bei den Gästen für ihr Engagement in ihren Berufen mit den Wolfurter Kindern und deren Familien zu bedanken. Ganz im Sinne von „Kein Kind zurücklassen“ wurde auch die Gelegenheit wahrgenommen, sich untereinander auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und sich in Wolfurt noch stärker zu vernetzen.

Neben Informationen aus den einzelnen Schulen wurde von Gemeindeseite den Pensionist*innen gedankt, die 2021 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten haben bzw. 2022 antreten. Wir gratulieren allen, auch denjenigen, die beim Brunch verhindert waren.

Mittelschule Wolfurt

Hubert Sinz, der gerne als Urgestein der Mittelschule Wolfurt bezeichnet werden kann. Bereits 1980 startete Hubert an der Hauptschule seine erste Dienststelle und da blieb er auch bis zur Pension. Seine Interessen waren vielfältig: Musik, Handwerk und auch soziales Engagement kam nicht zu kurz. Danke für deine wertschätzende Art und deinen Einsatz!

Angelika Schatzmann, die insgesamt 35 Jahre lang in Wolfurt unterrichtete. Nach insgesamt 44 Schuldienstjahren tritt sie nun ihre erste, langersehnte Pilgerreise an. Vielen Dank für dein Engagement!

Ulrike Steif war auch sehr lange in der Mittelschule Wolfurt tätig, nämlich 43 Jahre. Neben vielen Themen und Umsetzungen übernahm sie 10-mal eine Klasse als Vorständin. Vielen Dank für deine besonnene und offene Art!

VS Mähdle

Silvia Benzer, die seit 1985 Lehrerin an der VS Mähdle und von 2004 bis 2020 Direktorin war. Nach ihrem Sabbatical ging sie Juli 2021 in Pension. Sie prägte die Volksschule Mähdle und einer der Kraftakte war sicher der Umbau und die Modernisierung des Gebäudes. Danke für dein Engagement und deine Einsatzbereitschaft!

Luitgard Fischer, die von 2004 bis 2020 als Religionslehrerin in der Volksschule tätig war. Danke für deine Gelassenheit und dein offenes Ohr!



Christa Reinhard, die seit 1999 an der VS Mähdle war und mit Juli 2022 in Pension ging. Danke für deine freundliche Art und deine Offenheit!

Jacqueline Feldkircher, die seit 2013 an der Mähdle war, mit Juli 2022 in ein Sabbatical und dann in Pension geht. Danke für deine aufgeschlossene Art!

VS Buch

Beate Imhäuser, die seit Herbst 2009 bis zur Pensionierung die VS Buch leitete. Danke für den immer guten Kontakt in die Mittelschule Wolfurt!

VS Bütze

Annemarie Fink, die seit 1996 an der Bütze unterrichtete und besonders mit ihrer geduldigen Art beeindruckte. Sie war Pionierin als Integrationslehrerin und interessierte sich insbesondere für die künstlerischen Bereiche wie Musik, Malerei und Theater. Vielen Dank für dein Engagement!

Einen herzlichen Dank an die Pensionierten,
alles Gute und viel Freude für den neuen
Lebensabschnitt!



Neues aus der Mittelschule

Das Schuljahr 2021/22 liegt hinter uns. Es als Coronajahr zu bezeichnen, wäre viel zu kurz gegriffen. Natürlich hat uns Corona stark beschäftigt und hat einiges an Aufmerksamkeit für die Kinder und ihr Lernen abgezogen. Andererseits waren wir gezwungen, uns Fragen zu stellen, wie: „was ist wirklich wichtig?“, „wie kann das Lernen wirklich gelingen?“

Es waren große Fragen, große Herausforderungen, aber wir haben gute Antworten gefunden. Ich bin froh, dass wir die Coronazeit gut überstanden haben und sogar einige Dinge weitergebracht haben.

Alle Erst- und Zweitklässler*innen bekamen ein günstiges iPad. Das verändert den Unterricht sehr und ist auch für die Lehrer*innen ein Kraftakt. Die Digitalisierung mit allen Wirkungen und Nebenwirkungen wird uns die nächsten Jahre in der Schule, aber auch im Privatleben beschäftigen.

Als wir uns wieder frei bewegen konnten, fanden wieder zahlreiche sportliche Wettbewerbe, Exkursionen und Projektwochen statt. Damit sind die Lebensfreude und die Abenteuerlust in die Schule zurückgekehrt was wir alle sehr genossen haben. Dass Russland die Ukraine überfallen hat und weiterhin im Würgegriff hat, hatte zur Folge dass Frauen mit ihren Kindern flüchten mussten. Einige Familien sind auch in Wolfurt untergekommen und so gehen auch acht ukrainische Kinder bei uns zur Schule. Wir können ihnen Sicherheit und einen herzlichen Empfang bieten und so unsere Solidarität zum Ausdruck bringen. Die Kinder und Familien sind sehr gefordert, und es ist schön zu sehen, wie sie in unsere Gemeinschaft hineinwachsen und Vitalität zeigen. Alle hoffen, dass der Krieg bald beendet wird!

Auch die Handwerkerschule fand endlich wieder statt. Besonders erfreulich ist, dass fast alle Senioren wieder dabei sind! Die Herausforderungen der heutigen Zeit annehmen und gestalten, dabei den Optimismus und die Lebensfreude bewahren, sind unsere Aufgaben in der Mittelschule, denen wir uns gerne stellen.

Die langjährige Sekretärin Frieda Schneider wird mit 1.8. in Pension gehen. Sie hat 12 Jahre lang für reibungslose Abläufe gesorgt, und sich engagiert und immer gut gelaunt eingebracht, sodass Lehrer*innen sich auf den Unterricht konzentrieren konnten. Vielen Dank dafür!

Für mich sind es ebenfalls bewegte Wochen, da ich mit 1.9. mein Zeitkonto in Anspruch nehme. Ich gehe gerne, aber ich gehe auch mit Wehmut, denn die Mittelschule Wolfurt, das Kollegium und die Schüler*innen liegen mir sehr am Herzen. Mit Dieter Losert wird weiterhin ein Wolfurter die Schule leiten. Er war bisher in der Mittelschule Klaus Direktor und freut sich schon auf seine Aufgabe in seiner Heimatgemeinde. Er wurde bereits im Kollegium und im Schulforum herzlich willkommen geheißen.

Ich bin stolz darauf, 16 Jahre lang den Gemeinden Buch, Kennelbach und Wolfurt, gedient zu haben.

Norbert Moosbrugger

Musical „Mundo de Fantasía“

Am 29. Juni führten die Schülerinnen aus dem Wahlpflichtfach Musik und Tanz der Mittelschule Wolfurt ihr selbst geschriebenes Musical im Vereinshaus auf.

Unter dem Titel „Mundo de Fantasía – ein Leben zwischen Realität und Traum“ kombinierten die Schülerinnen in Zusammenarbeit mit Belinda Boss eine spannende Geschichte mit aktuellen bekannten Pop Hits und schwungvollen Choreographien.

Die beiden Aufführungen am Vormittag für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule wurden dann von einer Abendvorstellung inklusive Kuchenbuffet für Eltern, Verwandte und Musicalsfreunde gekrönt. Die Stimmung war sensationell und wir bedanken uns bei allen Besucher*innen herzlich für ihr Interesse.

Ein großes Dankeschön geht außerdem an alle Beteiligten und Helfer. Allen voran an die Gemeinde Wolfurt – insbesondere Nicole Speckle, Christian Hartmann und die Musikschule am Hofsteig, für die Ermöglichung der Aufführung im Vereinshaus, sowie die Bereitstellung des technischen Equipments. Vielen Dank für die unkomplizierte Zusammenarbeit!

Für die Mittelschule, Belinda Boss



Sportmittelschule Wolfurt in diversen Wettbewerben dabei

Die Sportmittelschule Wolfurt konnte nach einer zweijährigen coronabedingten Pause an alte Erfolge anknüpfen. Beim Hallenvolleyball Landesfinale der 12- bis 14-jährigen Buben siegte das Wolfurter Team und startete somit für Vorarlberg bei der Bundesmeisterschaft.

Das Turnier wurde vom 5. bis 8. April in Hartberg/Steiermark ausgetragen. Mit Rang fünf im Endklassement platzierte sich Wolfurt im vorderen Mittelfeld aller Landessieger.

Einen weiteren Titel holte die SMS Wolfurt bei der Beachmeisterschaft am 18. Mai in Hohenems. Die 4a fuhr ein weiteres Mal zur Bundemeisterschaft, die Ende Juni in Wien stattfand. Die Gruppenspiele gingen knapp verloren, was Rang neun zur Folge hatte.

Im breit angelegten Spektrum der sportlichen Aktivitäten gab es in den letzten Monaten zudem viele weitere erfreuliche Erlebnisse.

Wolfurter Schulklassen beteiligten sich an Völkerballturnieren und maßen sich beim schuleigenen Vielseitigkeitsbewerb. Außerdem konnte auch in der Leichtathletik überzeugt werden. Beim Landesfinale am 17. Mai in Lustenau konnten sich sowohl das Team der Buben als auch jenes der Mädchen je eine Silbermedaille ergattern.

Siegreich beim Landesfinale im Beachvolleyball Landesfinale und bei der Bundesmeisterschaft am Start: Zoe Schick, Paul Dür, Aurelia Emberger, Daniel Sigg, Mathias Finkler Leonarda Filipovic, Sportlehrerin Alexandra Vogel und Antonia Simma (4a der SMS Wolfurt). Burkhard Reis



Blitzlichter aus den letzten Schulwochen an der VS Mähdle

Die letzten Wochen des Schuljahres fühlten sich ziemlich „normal“ an. Wir alle genossen gemeinsame Aktivitäten und Feste. Hier ein paar Eindrücke:

Besuch der Jugendkapelle bei den 1.- und 2.-Klässlern

Das war ein musikalischer Trubel in der Aula! Die Mitglieder der Jugendkapelle stellten uns ihre Instrumente mittels der Quizshow 1, 2, oder 3 vor und alle Kinder durften mitraten. Wir hörten Jagdhorn, Trompete, Saxophon und noch vieles mehr. Die Kinder hatten einen großen Spaß! Einige wollten nach diesem Vormittag unbedingt ein Blasinstrument erlernen. Danke allen Beteiligten der Jugendkapelle für diese tollen Stunden.

4b bei „Buch am Bach“

Mit dem Zug fuhren wir zur „Buch am Bach“-Veranstaltung in Götzis. Dort besuchten wir die Autorenlesung zum „Gurken-Schurken-Krimi“. Dabei wurde auch Theater gespielt. Oscar war der Herr Professor! Gemeinsam erfanden wir einen neuen Schluss für die Geschichte. Danach wanderten wir zur Burgruine Montfort und verbrachten anschließend schöne „Wasser-Stunden“ in der Örflasschlucht.

Landschultage der 4a am Biobauernhof Lingenhel

Am 21.6. machte sich die 4a auf den Weg zum Biobauernhof Lingenhel in Doren. Nach einem abwechslungsreichen Programm auf dem Bauernhof, wie Brot und Zopf backen, Ringelblumensalbe herstellen, Wildnispizza, Eulenblick, melken, Tiere versorgen und vielem mehr, folgte als krönender Abschluss die Übernachtung im Heustock.

Es war eine tolle Erfahrung, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Lesenacht der 4b

Zum Abschluss genossen die 4b-Kinder noch eine Gespenster-Lesenacht in der Schule: Geisterspiel, lustige Gespenster basteln, unheimliche Logicals, Labyrinth-Spiel, spannende Bücher zum Einschlafen im Turnsaal. Nach einer aufregenden Nacht verabschiedeten wir uns nach dem gemeinsamen leckeren Frühstück in das lange Wochenende.

Religion in den 4. Klassen

Wir lernten wie Gott in verschiedenen Sprachen heißt und gestalteten dies auf Stoff.

Zum Abschluss des Schuljahres und auch der Volksschulzeit feierten wir ein Friedensfest mit einer leckeren Jause.

Unsere Direktorin hat uns einen Text vorgelesen und beim Friedenstanz mitgetanzt. Dann besuchten wir noch die Kapelle Rickenbach und holten uns dort den Segen für unsere weiteren Weg, wenn wir nun die Volksschule verlassen. Wir wünschen allen Viertklässlern alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Es war schön, dass ihr bei uns wart! Allen Großen und Kleinen einen wunderbaren, erholsamen Sommer!

Evelyn Lingenhel und das Mähdleteam

Schülerbetreuung der Volksschule Mähdle

Nun ist er fertig! Nach einem Jahr intensiver Gartenarbeit haben wir unseren Betreuungsgarten wieder auf Vordermann gebracht.

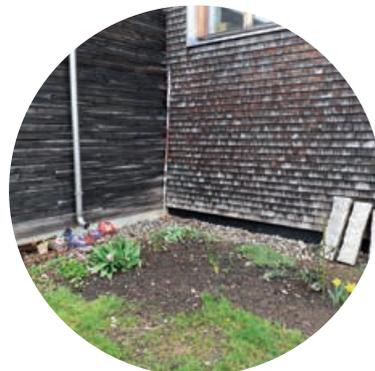
In unserem Garten wächst jedes Jahr die Zitronenmelisse, mit der wir ab und zu unser Trinkwasser erfrischen. Viele Blumen, die wir jedes Jahr neu säen, eine gelbe Rose die wunderbar duftet, Erdbeeren die wir letztes Jahr gesät haben und Radieschen die wir diesen Frühling gesetzt haben.

Unser Garten dient auch als Sommerplatz für unsere beiden Tannenbäume, die zur Weihnachtszeit den Eingang unserer Schule schmücken. Sie mussten eingegraben werden, damit sie über den Sommer nicht austrocknen.

Dank der großzügigen Spende der Firma Berchtold Holzbau konnten wir nicht nur eine neue Garteneinfassung bauen, sondern auch eine Aufhängung an der Wand anbringen (danke an unsere Schulwärtin Nicole fürs anbringen). Hier können wir unseren Garten immer wieder mit wetterfesten Basteleien wie Windspiele aus Wolle oder Futterhäuschen für die Vögel zusätzlich schmücken.

Der Garten befindet sich hinter der Schule, quasi ums Eck auf dem Sportplatz. Über den Sommer hängt eine Gießkanne bereit, und wann immer Schüler mit ihren Eltern vorbeispazieren oder den Garten besichtigen wollen, kann jederzeit gerne gegossen werden!

Vielen Dank an die vielen Helfer Ela, Hadil, Stefan, Roberta, Alexander, Yamour, Raphael, Aurel, Linda, Klara, Djudi, Abdulkarim, Aylin, Amatullah, Diora, Paul, Ali, und Marcel, Vera, Rodica und Evo.



Der Vorher-nacher-Vergleich macht die tolle Entwicklung sichtbar



Ein Einblick in die VS Bütze

Trotz aller Widrigkeiten und einer extrem schwierigen Situation im Frühjahr (Ausfall etlicher Lehrerinnen trotz 3fach Impfungen) konnten wir, bis auf eine ganz kurze Zeit, den Unterricht für alle Klassen aufrechterhalten. Dazu haben alle im Bütze-Team beigetragen und Großartiges geleistet. Dankeschön!

Auch die gute und offene Zusammenarbeit mit den Eltern und unseren Partnern vor Ort (Kindergarten, danke liebe Doris und Schülerbetreuung, danke liebe Sabine) haben dazu beigetragen, dass wir gut durch die Zeit gekommen sind. Unsere Maxime lautete: so viel Normalität wie möglich – ein sicherer Hafen für die Kinder.

Digitalisierung

Wolfurt unterstützt die Schulen auf dem Weg in eine gute und kindgerechte Digitalisierung. Im neuen Lehrplan ist die digitale Grundbildung fix und verpflichtend verankert. Weitere digitale Tafeln/Smartboards werden daher angeschafft und eingebaut. An der VS Bütze verwenden wir schon seit einiger Zeit zusätzlich Ipad's und werden diesen ergänzenden Einsatz ausbauen. Im Herbst werde ich mich daher wiederum auf Sponsorensuche machen, um das Gemeindebudget zu entlasten.

Sport & Spielfest

Am Mittwoch in der letzten Schulwoche haben wir nach zwei Jahren aussetzen endlich wieder unseren Sport- und Spieltag durchführen können. Die Kinder durften rings ums Haus und bei Stationen im Gebäude die tollsten Sachen ausprobieren. Das Bütze-Team des Elternvereins versorgte alle Teilnehmer mit einer leckeren gesunden Jause. Danke dafür.

Neue Spielekiste für den Pausenhof

Kurz vor den Sommerferien haben wir eine Spielekiste für den Pausenhof angeschafft. Der Elternverein unterstützt uns hier mit € 500,00. Wir freuen uns, die Pausen ab sofort noch abwechslungsreicher gestalten zu können.

Lesepaten

Im Herbst werden wir unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Lesepaten von der Seniorenborse Wolfurt wieder aufnehmen. Werner Kessler und ich haben bereits die Vorplanungen gestartet. Wer Interesse hat neu als Lesepat*in zu starten, soll sich bitte direkt an die Seniorenborse wenden.

Weitere Aktionen

Viele Lehrausgänge, Vorstellung der Jugendkapelle, Vorstellung Rollhockey, Theateraufführung „Max & Moritz“, u. v. m. standen auf dem Programm.

Verabschiedung in die Ferien

Am letzten Schultag fand am Schulhof die Verabschiedung der Viertklässler und aller anderen Schüler in die Sommerferien statt. Viele Eltern und Großeltern waren als Gäste dabei.

Schulstart im Herbst

Der fixe Stundenplan für das SJ 22/23 gilt ab dem 2. Schultag. Auch der Nachmittagsunterricht beginnt bereits mit der 1. Schulwoche.



Termine Klassenforen im Herbst

- VOK & 1. Klassen Mo, 19.9.22 / 19.00
- Alle 2. Klassen Mi, 21.9.22 / 19.00
- Alle 3. Klassen Do, 22.9.22 / 19.00
- Alle 4. Klassen Di, 20.9.22 / 19.00

Aus der Direktion

Ich würde alle Eltern bitten, im Sommer immer wieder einmal einen Blick auf die Schulhomepage zu werfen. Ich werde Sie dort (in dringenden Fällen direkt auch per „Schoolfox“) über kurzfristige Entwicklungen / Neuerungen / Änderungen – auch zur Corona-Situation – informieren.

Dank an die Partner

Lehrerinnenteam

Wie immer um diese Zeit bedanke ich mich bei meinem Lehrerinnenteam für die geduldige und engagierte Arbeit mit den Schülern. Dieses Jahr besonders auch für die guten Nerven, die Kollegialität, die Kreativität und den Humor in der schwierigen Corona-Zeit. Ohne ein gutes Team kann ein Direktor nichts tun. Und ich darf sagen: mein Team ist super!

Kindergärten

Die Übergänge zwischen unseren pädagogischen Einrichtungen sind sensible und wichtige Nahtstellen. Die Zusammenarbeit mit den Kindergärten ist sehr intensiv und eng. Das kommt allen Kindern zugute. Ich freue mich, dass wir das so toll hinführen. Danke, liebe Selina, Renata, Doris, Vroni, Birgit, Carina und Sonja.

Gemeinde

Danken darf ich auch meinen Partnern auf der Gemeinde, Bürgermeister Christian Natter und Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger für ihre Unterstützung. Ebenso Alexander Wohlmuth und Schulwart Rene Feuerstein mit seinem Reinigungsteam.

In eigener Sache – der Eine geht

Unser langjähriger Direktorkollege Norbert Moosbrugger beendet seine Zeit an der Mittelschule Wolfurt und tritt die Pension an. Dir, Evelyn Lingenhel von der Partnerschule VS Mähdle und ich wollen uns bei ihm auf diesem Weg für die Zusammenarbeit herzlich bedanken, und alles Gute und viel Gesundheit in seinem neuen Lebensabschnitt wünschen.

Der Andere kommt

Evelyn und ich freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Dir. Dieter Losert, der ab Herbst die Geschicke der Mittelschule leiten wird. Mit ihm konnte ein erfahrener Direktor gewonnen werden, der bereits sehr erfolgreich eine Schule geleitet hat. Herzlich willkommen, lieber Dieter!

Dir. Bernd Dragosits

Kl	Mo	Di Vormittag	Di Nachmittag	Mi	Do Vormittag	Do Nachmittag	Fr
VOK	7.45 -11.30	7.45 -11.30		7.45 -11.30	7.45 -11.30		7.45 -11.30
1.	7.45 -11.30	7.45 -11.30	13.45 – 15.30	7.45 -11.30	7.45 -11.30		7.45 -11.30
2.	7.45 -11.30	7.45 -11.30		7.45 -11.30	7.45 -11.30	13.45 – 15.30	7.45 -11.30
3.	7.45 -11.30	7.45 -11.30	13.45 – 15.30	7.45 -12.25	7.45 -11.30		7.45 -11.30
4.	7.45 -11.30	7.45 -11.30		7.45 -12.25	7.45 -11.30	13.45 – 15.30	7.45 -11.30

Sommer – Zeit für Lesen, Spielen und Basteln



Wir freuen uns, dass es auch während der Sommerferien Spieleabende gibt. Wer also nach einem langen Badenachmittag noch Lust hat auf ein Brettspiel, der ist bei uns gut aufgehoben. Sabine und Angelika freuen sich über regen Besuch.



Lucas Maier und Flora Bereuter



Spiele des Jahres 2022

Die Spiele des Jahres wurden bereits nominiert und wir sind stolz, dass wir einige davon bereits in unserem Verleih haben: Zauberberg, Auch schon clever, Mit Quacks & Co. nach Quedlinburg, Die Villa der Vampire, Honey, Living Forest, Cascadia, Scout, Top Ten My Gold Mine, 7Wonders So Kleevers. Haltet die Augen offen, teilweise sind sie schon verliehen.

Tag des Gesellschaftsspiels

Erstmalig werden wir am Samstag, 10. September, während der Öffnungszeiten drei neue Spiele für unterschiedliche Altersgruppen mit euch spielen. Für jedes gespielte Spiel gibt es einen Stempel. Wer alle drei Stempel hat nimmt vor Ort an einer Verlosung teil. Dieser Samstag wird also etwas Besonderes sein.

Gewinner!

Während des gesamten Monats Mai konnten Spiele-Rallye-Pässe ausgefüllt werden. Bei allen teilnehmenden Bibliotheken wurden insgesamt 800 Pässe abgegeben, davon etwa 50 bei uns. Lucas Maier und Flora Bereuter durften freudestrahlend ihre Spiele entgegennehmen.

Seit Ferienbeginn können wieder fleißig Stempel für die Sommerlesepässe gesammelt werden. Auch da winken erneut tolle Preise.

Nach dem Sommer ist vor Weihnachten!

Unserem letztjährigen Aufruf zum gemeinsamen Basteln eines Adventskalenders folgten 20 Frauen. Wir bekamen viele positive Rückmeldungen und wollen das daher dieses Jahr wieder organisieren. Wer sich also mit 24 Überraschungspäckchen beschenken lassen möchte und bereit ist, dafür selbst 24 Päckchen mit gleichem Inhalt, mit etwas selbst Gemachtem (gekocht, gebacken, gebastelt, gestrickt, gezeichnet, gewerkt, genäht, gehäkelt, oder was euch sonst noch Schönes einfällt) zu packen, ist hiermit herzlich eingeladen, sich bis spätestens Montag, 19. September bei uns anzumelden.

Bitte reserviert Mittwoch, 5. Oktober um 18:30 Uhr, in eurem Kalender für unser Kennenlernen, Einstimmung und Nummernvergabe im Buch & Spiel. Wir freuen uns jetzt schon darauf!

Ursula Molitor für Buch & Spiel

Adventskalender
für uns selbst

24 Menschen packen
24 Päckchen gleichen Inhalts für je
1 Tag im Advent.

24 Menschen freuen sich
24 Tage lang täglich über
1 Überraschungspäckchen.
Bist Du dabei?



Die Wolfurter Bücher-Schatzhüterinnen



Gesunder Genuss - der Wolfurter Mittagstisch

Einblicke zu den Mittagssituationen in unseren Kinderbetreuungs- und Kindergarteneinrichtungen hat sich in den letzten drei Monaten die Ernährungsberaterin und Diätologin Angelika Stöckler verschafft.

In allen Einrichtungen wurden die Abläufe bei den Mahlzeiten analysiert und evaluiert, was bereits gut läuft und wo es noch Verbesserungspotenzial gibt.

Insgesamt freut sich Wolfurt über das Lob der Ernährungsberaterin, dass die Mitarbeitenden aller Häuser mit viel Engagement ihre Arbeit verrichten und die Selbstständigkeit der Kinder beim Essen gefördert wird. „Kinder können alles“ war das Resümee der gemeinsamen Erarbeitung der Wolfurter Verpflegungsziele im Anschluss an die Evaluation.

Die Kinder lassen sich begeistert in die Abläufe rund ums Essen miteinbeziehen: vom Tisch decken, über das selbstständige Schöpfen bis hin zum Teller abräumen. Dass gemeinschaftliches Essen manchmal Wunder wirkt, bestätigen die Pädagog*innen. Das Menü für alle Einrichtungen wird täglich frisch von der Küche der Sozialdienste gekocht und schmeckt den Kindern. Wenn Kinder zu Hause manchmal ein Essen verschmähen, so sieht es beim Mittagessen in den Einrichtungen dann doch anders aus und sie probieren es.

Gemeinsam auf nachhaltige regionale Produkte und gesundes Essen zu achten, wurde ebenso beim Workshop als Verpflegungsziel ausgearbeitet.

Ein großer Dank gilt hier allen Beteiligten im Prozess. Insbesondere der Küche der Sozialdienste, die darauf achtet, möglichst gesund und ausgewogen zu kochen, und den Pädagog*innen, die die Kinder an eine ausgewogene Ernährung heranführen.

DANKE! liebe Schatzhüterinnen!

Unsere offenen Bücherschränke „Wortschatz“ versorgen schon seit einigen Jahren unsere Besucher*innen an Spielplätzen und Bushaltestellen.

Das Matura- und Lehrlingsprojekt lädt alle, die Lust und Freude haben, in einem Buch zu schmökern, Bücher aus den Kästen mit nach Hause zu nehmen oder vor Ort zu lesen.

Bücher, die zu Hause ein einsames Dasein fristen, können ebenso dort abgegeben werden, damit sie wieder mal gelesen werden. Das die Kästen sauber, gut gewartet und immer mit Interessantem gefüllt sind, ist unseren Schatzhüterinnen in Zusammenarbeit mit dem Buch& Spiel zu verdanken.

Mach doch einfach mit und stelle deine Schätze in einen der Bücherschränke ein. Du findest dabei im Gegenzug sicher ein anderes, das jemand für dich dort abgegeben hat.

Wir suchen immer: > gut erhaltene Bücher > Kinderbücher, Kinderbücher, Kinderbücher ;-)> hochwertige Zeitschriften

Wir freuen uns über einen regen Austausch! Weitere Infos auf unserer Homepage: https://www.wolfurt.at/Wort_schatz

Vizebgm. Angelika Moosbrugger

Veranstaltungen

Montag, 8. August,	20:00 Uhr – Spieleabend
Mittwoch, 17. August,	20:00 Uhr – Spieleabend
Samstag, 10. September	Tag des Gesellschaftsspiels
Montag, 12. September,	20:00 Uhr – Spieleabend
Montag, 19. September,	18:30 Uhr – Anmeldeschluss: Adventskalender basteln
Mittwoch, 21. September,	20:00 Uhr – Spieleabend



Eltern-Kind-Gruppe „Purzelbaum“

Sie und Ihr(e) Kind(er) möchten sich regelmäßig mit anderen Eltern und Kindern treffen?

Sie freuen sich über Abwechslung und neue Ideen für den Familienalltag?

In der Purzelbaum-Gruppe in Wolfurt finden Sie an zehn Nachmittagen Spiel und Spaß für sich und Ihr(e) Kind(er), sowie Info und Austausch zu Fragen rund um die Kindererziehung.

Die Gruppen starten wieder im September im Bütze Nest Plus in Wolfurt.

Info und Anmeldung bei Mariette Smolnik,
Tel. 0664 211 51 42



KINDER CHOR



Du bist zwischen 5 und 8?
Du singst gerne? Du möchtest auch neue Freundinnen und Freunde kennenlernen? Du hast gerne gute Laune? Dann bist du bei uns genau richtig!
Neugierig? Dann komm vorbei und mach mit!

Wir treffen uns jeweils am Samstag von 10:00 - 11:00 Uhr im Pfarrheim Wolfurt. Unsere erste Kinderchorprobe findet am 1. Oktober 2022 statt.

Es freuen sich auf dich

Caroline + *Susanne*

Fragen / Infos / Anmeldung:

E-Mail an die Chorleiterinnen
Carolin Maffei-Büchel (Pädagogin für Gesang, Cello, EMP) und
Susanne Moosbrugger (Musikpädagogin AHS), tonfloeh@gmail.com



Märchenhafte Zeiten in der Kindervilla

Erinnert ihr euch noch an die schönen Märchenstunden, welche ihr einst erleben durftet? Vielleicht auf dem Schoß eines vertrauten Erwachsenen, eingekuschelt im Bett oder an einem gemütlichen Ort. - Wir, die „KIVI“ Wolfurt, haben uns entschieden die Märchen als Jahresthema zu wählen. „Es war einmal...“, so beginnen alle Märchen.

Kinder lieben Märchen besonders dann, wenn sie sich in der magischen Lebensphase befinden. Diese Phase beginnt etwa im vierten Lebensjahr und ist geprägt durch eine Vorliebe für geheimnisvolle Kräfte, Zauberer, Hexen, Zwerge, Riesen und Feen die sich in Märchen, Sagen und Geschichten tummeln. Märchen sind Magie und Märchen machen Mut.

Frau Holle, die Bremer Stadtmusikanten, Rotkäppchen, Froschkönig, Dornröschen und viele mehr wurden ausgiebig erzählt und nachgespielt. Es wurde gesungen und gebastelt, kurzum – es war immer etwas los bei uns im Märchenland.

Im Juni feierten wir unser Märchenfest mit den Eltern im Garten. Verschiedene Märchenstationen standen zum Erkunden bereit und auch das gemeinsame Picknicken machte uns allen gute Laune.

Auch beim Wettbewerb „blühende Straßen“ des Energieinstitutes nahmen wir teil und zauberten märchenhafte Barbapapas auf den Sternenplatz. Vielleicht hat dies der ein oder andere schon gesehen.

Wir sind sehr stolz auf unser Ergebnis und wurden sogar mit einem Preis und Pokal im Landhaus geehrt.

Veronika Sadrawetz, für die Kindervilla Wolfurt



Wolfurter Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen

Kinder und Familien stehen im Mittelpunkt unserer Gemeinde. Das Heranwachsen von Kindern zu unterstützen, sie mit ihren Wünschen und Bedürfnissen ernst zu nehmen und frühe Förderung zu ermöglichen, das sind Leitlinien unserer Familienpolitik. Die Gemeinde Wolfurt verfügt über sieben Kindergärten, zwei davon mit Kleinkindbetreuung.

Kleinkindbetreuung
für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren

Kindervilla Nest

Mo bis Do 07:00 – 18:00 Uhr und Fr 07:00 – 16:30 Uhr

Bütze Nest: Mo bis Fr 07:00 – 16:30 Uhr

Die Voraussetzung für einen Kleinkindbetreuungsplatz ist, dass die Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. einer*s Allein-erziehenden gegeben ist.

Formulare für die Platzvormerkung und weitere Infos erhalten Sie im Rathaus Wolfurt, Melanie Neyer, 05574 6840 48, melanie.neyer@wolfurt.at

Regel- und Ganztageskindergärten
für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Öffnungszeiten der Regelkindergärten:

Mo bis Fr 07:00 – 14:00 Uhr, Di und Do bis 16:30 Uhr

*Mittagessen täglich möglich

Öffnungszeiten der Ganztageskindergärten:

Kindervilla:

Mo bis Do 07:00 – 18:00 Uhr und Fr 07:00 – 16:30 Uhr

Kindercampus Bütze:

Mo bis Fr 07:00 – 16:30 Uhr

*Mittagessen täglich möglich

Fortbildungstag für die Kleinkind- und Kindergartenpädagog*innen

Am Freitag, den 03.06.2022, fand der diesjährige Fortbildungstag für unsere Kleinkind- und Kindergarten-einrichtungen im Vereinshaus statt.

Die Voraussetzung für einen Platz im Ganztageskindergarten ist die Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. eines*r Alleinerziehenden und ein Nachweis über zusätzlich benötigte Betreuungszeiten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Regelkindergärten.

So komme ich zu einem Kindergartenplatz

Jährlich im Februar bzw. März werden alle 3- und 4-jährigen Kinder in Wolfurt per Brief von der Gemeinde angeschrieben. Die Familien werden eingeladen, ihr Kind für den Kindergarten anzumelden. Innerhalb einer gewissen Frist (ca. 4 Wochen) können die Anmeldungen für den Kindergarten persönlich im Rathaus (Abteilung Kindheit, Jugend, Familie) oder digital abgegeben werden. Grundsätzlich gibt es in Wolfurt die Möglichkeit, Kinder in einen anderen Kindergarten außerhalb des eigenen Sprengels zu schicken. Sprengelegene Kinder haben bei der Platzwahl Vorrang. Die freien Plätze können in weiterer Folge nach Wunsch belegt werden.

Pädagogischer Schwerpunkt

Welchen pädagogischen Schwerpunkt es in den Kinderbetreuungseinrichtungen gibt, können Sie gerne in der Konzeption auf unserer Homepage nachlesen.

Soziale Staffelung

Für Familien, die Sozialhilfe oder eine Wohnbeihilfe des Landes beziehen gilt gegen Vorlage des Bescheides im Rathaus der ermäßigte Tarif.

Weitere Infos:

Rathaus Wolfurt, Melanie Neyer, 05574 6840 48, melanie.neyer@wolfurt.at

Nach 2-jähriger Pause konnten sich alle wieder gemeinsam treffen, austauschen und vernetzen. Mit einem feinen Frühstück durch die „BeGeisterei“ aus Wolfurt konnten wir gestärkt in den Vormittag starten.

Bei einem tollen Vortrag mit Bertram Strolz durften wir zum Thema Wohlbefinden und Resilienz – „Die Kraft der guten Gefühle“ einiges mitnehmen und hatten einen informativen Tag.

Themen die sich jeder täglich stellen sollte, um den Tag positiv abzuschließen:

Was war gut? Wieso war es gut? Was war mein Beitrag, dass es gut war? Auf was freue ich mich heute/morgen?



Aus diesem spannenden Tag werden unsere Pädagog*innen viel Positives für ihren Alltag mitnehmen können.



Ein herzliches Willkommen in Wolfurt bei der Neuzugezogenen-Feier

Rund 130 Personen folgten der Einladung der Marktgemeinde am 25.06.2022, um alle neuen Bürgerinnen und Bürger von Wolfurt im CUBUS willkommen zu heißen.

Bei einem wunderbaren Brunch-Buffer wurde gemeinsam gefrühstückt. Ziel war das gegenseitige Kennenlernen, der Austausch miteinander aber auch das Vernetzen untereinander und zu den Vereinen. Gleich mit zwei Filmbeiträgen gab es Wissenswertes über Wolfurt, welches im Anschluss anhand eines Quiz ergänzt und gemeinsam gelöst wurde. So wurde der Teamgedanke gefördert und neue Freundschaften geschlossen, die das Miteinander im Dorfleben positiv beeinflussen können. Mittels Los wurden 5 Gewinner von Louis gezogen, die einen Gastrogutschein erhielten.

Wir gratulieren herzlich den Gewinnern: Andria Bogdanovic, Bianca Lerch, Eisha Manar, Corinna Baumann, Katharina Bonell. Da aber alle Teilnehmer Gewinner*innen waren, überreichte das Eventmanagement Team um Nicole Speckle und Victoria Thompson eine Fair-Trade „Schlossolade“ – ein süßer Gruß aus Wolfurt.

Weiters wurde in Gesprächen und mit einem Fragenbogen die Beweggründe abgefragt, warum die Wohnortwahl auf Wolfurt gefallen ist. Wie schon die Abfrage der letzten Jahre zeigte, ist die Liebe an erster Stelle. Die meisten Neubürger kommen der Partnerwahl wegen nach Wolfurt, und weil der in Wolfurt lebende Partner nicht wegziehen will. Für Familien ist die gute Kinderbetreuung von großer Bedeutung. Mobilität, öffentliche Anbindung und gute Radwege werden ebenfalls als Vorteil gesehen.

Neu ist der Trend, dass der persönliche Kontakt zu Institutionen oder Nahversorgung nicht so wichtig ist und hier die moderne Datenvermittlung oder online Angebote gewünscht sind. Hier gilt es zu prüfen, wo online Service Erleichterung ist und wo der soziale Kontakt gefördert werden sollte. Wir müssen gute Bewusstseinsbildung schaffen, denn die Einsamkeit spielt in der Gesellschaft, besonders im Alter, eine große Rolle. Es ist wichtig, gute Angebote und Möglichkeiten der Begegnung und Nähe zu schaffen. Wir müssen aktiv darauf hinweisen, dass die Angebote auch von möglichst vielen genutzt werden sollten. So kann unsere Marktgemeinde lebendig bleiben.

Als Dank für die Einladung, überreichte Frau Manar der Gemeinde Wolfurt eine tolle Torte mit dem Wolfurter Wappen.

Für beste Stimmung bei den jüngsten Wolfurter*innen sorgten die Babysitterinnen Christina, Jana, Malena und Pia. Bürgermeister Christian Natter, Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger und GR Yvonne Böhler freuten sich über die große Teilnahme an der Veranstaltung und heißen alle neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Wolfurt herzlich willkommen!

Sommerzeit ist Ferienzeit – und Ferien machen Spaß!

Besonders für Familien ist das die schönste Zeit. Wolfurt beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Programmen und Aktionen zur Steigerung der Familienfreundlichkeit.

Im Rahmen von „familieplus“ möchten wir den Sommer attraktiver machen und haben unsere Gutscheinaktion für die 10- und 14-jährigen zum Versand gebracht. Der Gutscheinversand für die drei und sechs Jahre alten Kinder erfolgt Ende August.

Neu ist, dass wir die Hofsteigkarte für die 3-, 6- und 10-jährigen nicht mehr mit der Post versenden. Diese kann zusammen mit der Familienjahreskarte im Buch&Spiel-Verleih eingelöst bzw. abgeholt werden.

Wir sehen dies als kleine Anregung, unsere schönen Räumlichkeiten und das freundliche Team im Buch&Spiel-Verleih näher kennenzulernen. Die Hofsteigkarte ist für das eine oder andere Einkaufserlebnis einlösbar und um die Nahversorgung in unserer Region zu stärken. Wolfurt möchte eine Gemeinde sein, in der sich Familien wohlfühlen und entfalten können. Wir sind offen für Anregungen und bieten verschiedene Möglichkeiten sich einzubringen, aktiv zu sein und mitzugestalten.

Der Ausschuss soziales Miteinander prüft familienfreundliche Möglichkeiten im Rahmen von „familieplus“. Hierzu planen wir die Gründung einer Elternplattform. Ziel ist es, die Interessen und Bedürfnisse der Familien zu kennen und mit Netzwerkpartnern zu verbinden. Weiters möchten wir gute Rahmenbedingungen ermöglichen, damit Familien mit ihrem Engagement sich ihren Lebensraum in Wolfurt selbst mitgestalten können. Welche Lebensräume braucht es dazu und wie kann ein Miteinander gelingen, damit wir alle in einem guten, gesunden Wolfurt leben können?

Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten um Bekanntgabe ihrer Kontaktdaten bei Manuela Bundschuh, manuela.bundschuh@wolfurt.at oder Tel.: 05574 6840 15.

Wir werden im Herbst mit der Überarbeitung des Integrationsleitbildes starten und als weiteren Schritt die Elternplattform initiieren.

Mit den Gutscheinen möchten wir unsere Wertschätzung und Dank für Familien ausdrücken und wünschen eine erholsame, gesunde Sommerzeit.



Zusammenleben in Vielfalt

Wolfurt setzt ein Zeichen für gelingende Integration. Ab Herbst wird die Gemeinde gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern das aus dem Jahr 2011 stammende „Integrationsleitbild Wolfurt“ aktualisieren und auf den neuesten Stand bringen.

Vielfalt ist inzwischen in allen gesellschaftlichen Bereichen und Handlungsfeldern präsent: in den Sprachen, im Bildungssystem, in Freizeit und Kultur, in der Nachbarschaft, in der Wirtschaft, auf dem Arbeitsmarkt sowie bei den Religionen.

Wolfurt ist für alle hier lebenden Menschen Heimat, und nur gemeinsam können wir auch in Zukunft zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen. Um das Gemeinsame in der Vielfalt geht es auch bei der Veranstaltung am 19. Oktober 2022 um 19:00 Uhr im Vereinshaus Wolfurt. Dort können interessierte Wolfurterinnen und Wolfurter frische Ideen einbringen, sowie neue Leitlinien und Maßnahmen für das Zusammenleben in Vielfalt entwickeln.



Neues aus den Sozialdiensten

BGF - betriebliche Gesundheitsförderung
Gesundheit ist unser größtes Gut und sollte auch in der Arbeitswelt an oberster Stelle stehen.

Wir alle möchten nach einem arbeitsreichen Leben unsere Pension in möglichst gesundem Zustand genießen. In einer Berufssparte wie unserer, der Pflege, in der die Mitarbeiter körperlich und psychisch oft an ihre Grenzen stoßen, ist es umso wichtiger auf die Gesundheit aller zu achten. Wir verbringen einen großen Teil unseres Lebens bei der Arbeit. Unsere Pflegedienstleitung Frau Wiltrud Oberhofer ist während ihrer Ausbildung zur Pflegedienstleitung auf das Thema „betriebliche Gesundheitsförderung“ gestoßen und hat sich entschieden, sich diesem Thema für ihre Abschlussarbeit zu widmen. Als kompetenten Partner für dieses Projekt konnte Wiltrud die ÖGK gewinnen. Inzwischen ist ihr das Thema Gesundheit für alle unsere Mitarbeiter*innen zum Herzenswunsch geworden.

Und so haben wir im Frühling, unter der Leitung von Claudia Muigg von „Die Beraterinnen“, mit einer kleinen Projektgruppe mit unserer betrieblichen Gesundheitsförderung gestartet. Die Vorbereitungszeit geht nun zu Ende, und wir dürfen nun seit der Kick-off-Veranstaltung am 13.7.2022 voll durchstarten. Am Anfang steht eine umfangreiche, anonyme Mitarbeiterbefragung. Wie zufrieden sind unsere Mitarbeiter an und mit ihrem Arbeitsplatz? Was bzw. wo können Veränderungen Entlastung bringen? Nach Auswertung der Fragebögen und der Arbeitsgruppen werden Maßnahmen (partizipativ), Angebote und Aktivitäten zur Erhaltung unserer aller Gesundheit ausgearbeitet. Die Projektdauer wurde mit 2 Jahren festgelegt und soll nachhaltig sein.

Wie kann Nachhaltigkeit erzielt werden? Indem wir im Rahmen eines Gesundheitsmanagements immer wieder gesundheitsfördernde Aktionen setzen und unsere Mitarbeiter*innen zum Thema „Gesundheit“ sensibilisieren werden. Birgit Spiegel

Kräuterwanderung
„Man muss nicht das Land verlassen, um neue Welten zu entdecken.“

Am 30.05.2022 veranstalteten die Einsatzleiterinnen Gabi Österle, Erna Troy und Manuela Kaufmann mit den Frauen aus ihren Teams des „Mohi Hofsteig“ eine Kräuterwanderung.

Unter der Leitung von Kräuterpädagogin Jasmin Vigl erfuhren sie viel Neues in Bildstein.

„Wenn wir auf die letzten zweieinhalb Jahre zurückblicken, beeindruckt es uns immer wieder, was die Mohi-Helferinnen Unglaubliches und Großartiges geleistet haben. Wir schätzen ihren Einsatz sehr und es war uns sehr wichtig, ihnen – nach dieser herausfordernden Zeit – etwas Wertschätzung für ihre Leistungen, ihren Tatendrang und ihre Leidenschaft für die tägliche Arbeit zukommen zu lassen.“, so Gabi Österle vom Mohi Wolfurt.

Und was schenkt man jemandem, der schon vieles hat? Richtig: Zeit!

Somit starteten die Teams vom Mohi Bildstein, Schwarzach und Wolfurt gemeinsam in diesen schönen Nachmittag. Im Farnacher Moos erkundeten sie neben einer gemütlichen Wanderung, was Mutter Natur alles auf dem Speiseplan bereithält. Die verschiedensten Wildkräuter (teilweise sogar bekannte) wurden auf den schönen Wiesen- und Waldgebieten gesammelt. Im Anschluss daran hatten die Damen ein Rendezvous auf einer seeligen Bergwiese mit Seeblick. Aus allem Brauchbaren, was gefunden und gesammelt wurde, kreierte die Frauen draußen in der Naturküche ein selbstgemachtes, stärkendes Wildkräuterpesto. Dazu gab es selbstgebackenes Brot, danach ein Gläschen Waldmeistersekt und zusätzlich einen gemütlichen Ausklang mit „Vogelkonzert!“

Musik schenkt Freude im Mai

Die Caritas organisiert Musikgruppen, die nur für ein Fahrtgeld u. a. in Seniorenheimen musizieren.

Am 7. Mai war die Gruppe „Spätzünder“ bei uns und spielten Volkslieder zur Freude aller Senioren. Mit Irene und Grete an der Gitarre und Ferdinand am Akkordeon wurden viele bekannte Lieder gespielt und zum Teil kräftig mitgesungen. Am 25. Mai kam die Gruppe Stubenmusik aus Dornbirn zu uns. Unter der Leitung von Anita Frühwirth (Zither) zusammen mit Renate (Gitarre) und Delia (Hackbrett) wurden viele schöne Volkslieder gespielt. Dazwischen wurden Mundartgedichte zum Lachen und Nachdenken vorgetragen. Wir danken den beiden Musikgruppen für die schönen Nachmittage.

Anita Spiegel

Grillfest

Auch dieses Jahr konnten wir wieder das Grillfest gemeinsam mit den Läbбе feiern.

Nach kurzen Ansprachen vom Geschäftsführer Gerd Schlegel, Bürgermeister Christian Natter und dem Leiter der Faschingszunft Emanuel König wurden den Bewohner*innen vom Seniorenheim Wolfurt und Kennelbach von den Läbбе Kaffee und Kuchen serviert. Gemeinsam mit den eingeladenen Angehörigen genossen sie das schöne, aber nicht zu heiße Wetter.

Dazu spielten Eugen und Mike viele bekannte Stücke auf dem Akkordeon und der Gitarre. Der Nachmittag verging wie im Fluge. Schon war es Abend und es wurden Grillwürste und Hamburger mit feinen Salaten aus der Küche des Seniorenheims serviert. Bald waren alle satt und die meisten Bewohner*innen gingen zufrieden in ihr Zimmer. Andere genossen noch etwas den Abend im Garten.

Wir danken den Läbбе ganz herzlich für die Hilfe und Organisation des wunderbaren Festes, und den Musikanten für die tolle Unterhaltung. Es ist immer wieder eine Freude und die Bewohner*innen erinnern sich noch lange an den wunderbaren Nachmittag.

Anita Spiegel



Die Seniorenbörse sucht neue Mitglieder

Wir suchen Menschen, die gerne gelegentlich kleinere Hilfsdienste für unsere Mitglieder übernehmen und ein wenig Zeit dafür aufwenden können.

Wir verstehen uns als Börse, die eine Vermittlerrolle zwischen den Mitgliedern in Wolfurt, Kennelbach und Schwarzach hat. Die Vermittlung findet zwischen jenen statt, die gelegentlich kleine Hilfsdienste leisten können und jenen, die diese Hilfe brauchen. Früher hätte man „Nachbarschaftshilfe“ dazu gesagt. Wir sind ehrenamtlich, unpolitisch und unparteiisch! Unser Verein umfasst rund 1.000 Mitglieder.

Wo könntest Du uns helfen?

>> Bei gelegentlichen, kleinen Hilfsdiensten oder Reparaturen in Haus und Garten >> Als Rikschapilot*in für Menschen mit eingeschränkter Mobilität >> Als Lesepat*in für die Schüler der VS Mähdle und VS Bütze >> In der Handwerkerschule der Mittelschule Wolfurt >> Als Austräger*in für unsere Vereinspost >> Oder wo auch immer du Deine Talente siehst

Was hast Du davon?

Auch du erhältst als Mitglied Hilfe, wenn du sie benötigst. Du trägst einen wichtigen Teil dazu bei, dass unsere Gesellschaft funktioniert. Du bringst Freude und erhältst großen Dank dafür. Du lernst neue Menschen kennen. Du bleibst aktiv im Dorfgeschehen. Du bist bei deinen Einsätzen haftpflichtversichert. 1-mal pro Jahr gibt es einen z`Nüne oder die Generalversammlung im Cubus zu dem du gerne eingeladen bist.

Wie läuft das ab?

1. Du wirst Mitglied bei der Seniorenbörse Wolfurt und teilst uns mit, was du gerne machen würdest
2. Ein Mitglied sucht Hilfe und ruft bei uns an
3. Wir vermitteln dich mit deinem Einverständnis an dieses Mitglied weiter
4. Du meldest uns einfach die von dir aufgewandte Zeit

Weite Informationen und Anmeldungen gibt es jeden Donnerstag von 09:00 – 11:30 Uhr im Seniorenbörse Büro im Vereinshaus, unter Tel. 0699 168 404 15, oder seniorenboerse.wolfurt@gmx.at.

Wir freuen uns sehr auf deine Kontaktaufnahme!

Kurt Weber, Obmann



Wie geht es weiter mit unserem Pfarrblatt?

Wir hoffen, dass Sie an unserem Pfarrblatt Gefallen gefunden haben und weiterhin daran interessiert sind, was sich in unserer Pfarre so tut!

Das „Ferien 2022“-Pfarrblatt war das letzte Pfarrblatt, das automatisch und ungefragt zu Ihnen nach Hause gekommen ist.

Da wir unsere Austräger*innen schonen, sinnlosen Müll vermeiden und keine unnützen Kosten mehr verursachen möchten, werden wir unser „Unterwegs“ neu auf Schiene bringen.

Unser Gebietsapostolat hat jahre- bzw. jahrzehntelang dafür gesorgt, dass Sie unser Pfarrblatt persönlich und zuverlässig ins Haus geliefert bekommen haben.

Am 30. Juni haben wir uns in Form eines Danke-Abend im Pfarrheim noch persönlich bei vielen von ihnen bedankt.

Zukünftig haben Sie die Möglichkeit unser Pfarrblatt entweder in Papierform oder digital zu beziehen. Dazu müssen sie uns nur im Pfarrbüro kontaktieren und ihren Wunsch entweder telefonisch (05574 713 660) oder per E-Mail (pfarramt@pfarre-wolfurt.at) bekannt geben. Natürlich dürfen Sie uns auch während unserer Öffnungszeiten besuchen.

Wir benötigen für Ihr Abo Ihren Namen und Ihre Adresse bzw. E-Mail-Adresse. Die Zustellungsform hängt u. a. von der Anzahl der angefragten Exemplare ab. Auch in Zukunft freuen wir uns über ihre großzügigen Spenden, um unser Pfarrblatt finanzieren zu können. Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin die Treue haltet!

Ihr Pfarrblattteam

Stark sind die Menschen, die anderen helfen, ohne etwas zurückzuverlangen.

Großzügige Spenden für den Wolfurter Sozialfonds

Der Wolfurter Sozialfonds bietet eine unbürokratische Hilfe für Familien, Alleinerziehende, Personen mit kleiner Rente oder geringem Einkommen in einer momentanen Notsituation. Der Sozialfonds setzt sich rein aus Spenden zusammen. Umso mehr freuen wir uns über die Spendenbereitschaft von privaten Personen, Firmen oder Institutionen. In den letzten Wochen haben wir im Rahmen zweier unterschiedlicher Projekte großzügige Spenden für unseren Fonds erhalten. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Wolfurterinnen und Wolfurter, die wir damit in ihrer Not unterstützen können.

Benefizkonzert von Markus Holzmaier

Der in Wolfurt lebende Musiker und Musiklehrer Markus Holzmaier veranstaltete anlässlich seines 60. Geburtstags ein Benefizkonzert im Schrottrock-Vereinslokal in Hohenems.

Die geladenen Gäste freuten sich über die Darbietungen der Bands Swing Unit, Snapshot und Organic Stuff aus der Schweiz, in denen der Jubilar jeweils als Gitarrist mitwirkt. Für ausgelassene Partystimmung sorgte zusätzlich DJ Evil Yvie. Um die Spendensumme zu stärken, traten alle Künstler ohne Gage auf!

Viele fleißige Helfer sorgten für das leibliche Wohl der Gäste, die sich sehr spendenfreudig zeigten. So kam eine stolze Summe von € 1.600,00 für den Sozialfonds Wolfurt zustande.



Spende nach Dreharbeiten im Schloss

Im Frühsommer wurde Wolfurt Schauplatz für die Dreharbeiten des ORF-Landkrimis „Das Schweigen der Esel“ (wir berichteten in der letzten Wolfurt Info Ausgabe). Der bekannte Schauspieler Karl Markovics nimmt in diesem spannenden Spielfilm mit Julia Koch die Ermittlungen in Vorarlberg auf. Dabei diente das Schloss Wolfurt für die Produktionsfirma als geeignete Filmkulisse. Als Dank für die Bereitstellung des Schlosses ließ uns die Superfilm Filmproduktions GmbH Wien, einen beachtlichen Spendenbetrag von € 3.000,00 zukommen.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich für diese großzügigen Unterstützungen. Es freut uns sehr, damit in Notsituationen gerade Bürgerinnen und Bürger rasch helfen zu können.

Wenn auch Sie den Sozialfonds für Wolfurter*innen unterstützen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit Manuela Bundschuh manuela.bundschuh@wolfurt.at, 05574 6840 15 auf. Herzlichen Dank!





Einladung zum Frühstückbrunch für pflegende Angehörige

am Freitag, 21. Oktober 2022, 09:00 Uhr im
Shanti, Dammstraße 29 in Wolfurt

Angehörige zu Hause zu pflegen, ist oft eine anstrengende und herausfordernde Tätigkeit. Und doch entscheiden sich viele Familien für diese Betreuungsform. Ohne diesen engagierten Einsatz würde unser Gesundheitssystem nicht mehr funktionieren. Manchmal führt die intensive Betreuung eines Angehörigen dazu, dass freie Zeit und Pausen im Alltag zu kurz kommen.

Uns, als Gemeinde, ist es daher ein großes Anliegen all jenen Danke zu sagen, die einen nahestehenden Angehörigen betreuen bzw. pflegen. Daher möchten wir diese zu einem feinen Brunch ins Teehaus Shanti einladen.

Als Betreuende*r ist es wichtig, auf die eigene Gesundheit zu achten und sich bei Bedarf Hilfe zu holen.

An diesem Vormittag werden fachkundige Personen für allfällige Fragen zur Verfügung stehen.

Genießen Sie auch den Austausch mit Gleichgesinnten und lassen Sie sich ein wenig verwöhnen.

Wir bitten um Anmeldung bis 14. Oktober 2022

bei Manuela Bundschuh, Tel. 05574 6840 15 oder per
E-Mail an manuela.bundschuh@wolfurt.at.

Auf einen feinen Vormittag freuen sich

GRⁱⁿ Yvonne Böhler und Gem. Bed. Manuela Bundschuh

aktion demenz

Aktion Demenz –

Filmreihe anlässlich des Welt-Alzheimertags

Rund um den Welt-Alzheimertag werden in Vorarlberg an unterschiedlichen Orten Filme zum Thema Demenz präsentiert.

Am Donnerstag, den 29. September 2022 um 19:00 Uhr, präsentieren wir im Vereinshaus Wolfurt, in Kooperation mit den Hans Bach Lichtspielen, den Film „Am goldenen See“.

In diesem, unter der Regie von Mark Rydell entstandenen Werk, sind die Schauspieler Henry Fonda und Katharine Hepburn zu sehen.

Handlung: Eithel und Norman Thayer sind ein älteres Ehepaar, das den Sommer seit Jahrzehnten in seinem Ferienhaus am See in New Hampshire verbringt. Zum 80. Geburtstag von Norman kommt die Tochter Chelsea gemeinsam mit ihrem zukünftigen Ehemann und dessen pubertierenden Sohn Billy Ray die Eltern besuchen. Vater und Tochter haben sich nie gut verstanden. Billy Ray soll den Sommer bei Chelseas Eltern verbringen. Norman ist nicht begeistert. Er merkt, dass sein Gedächtnis und seine Kräfte nachlassen und versucht dies mit Zynismus und dem Gerede über den Tod zu überspielen.

Im Anschluss an den Film haben Sie die Möglichkeit mit Dr. Albert Lingg ins Gespräch zu kommen bzw. allfällige Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher*innen!

Mögliche Änderungen mit Vorbehalt.

Weitere Filmvorführungen:

21.09.2022 – Kino Bludenz:

Romys Salon – Referent Prim. Dr. Reinhard Bacher

21.09.2022 – Bezauer Wirtschaftsschulen:

Still Alice – Beginn 19:00 Uhr – Referent Wilfried Feurstein

22.09.2022 – Kino Lustenau:

Romys Salon – Beginn 19:00 Uhr – Referent Dr. Albert Lingg

28.09.2022 – Metro Kino Bregenz:

Das Leuchten der Erinnerung – Beginn 20:00 Uhr



Ankündigung Seniorenausfahrt Wolfurt, Samstag, 24.09.2022

Die Marktgemeinde Wolfurt lädt ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 75 Jahren wieder zu einer Seniorenausfahrt ein. Diese findet heuer am 24. September 2022 statt.

In Wolfurt findet der schöne Ausflug alle zwei Jahre statt. Pandemiebedingt gab es nun eine längere Pause. Neu ist die Organisationsdurchführung, welche nun über die Seniorenbörse Wolfurt und mit der Unterstützung vom Seniorenbund sowie dem Pensionistenverband erfolgt. Traditionell wird die Ausfahrt mit ehrenamtlichen Fahrer*innen in deren Privatfahrzeugen umgesetzt. Wir sehen darin einen persönlichen Service, da wir die Mitfahrerinnen und Mitfahrer direkt von der Haustüre abholen. So bleibt Zeit für persönliche Kontakte und eine individuelle Begleitung der Leute. Der gesellschaftliche Aspekt steht dabei im Vordergrund. Gewonnene Freundschaften können auch im Dorfleben und Dorf- alltag weiter gepflegt werden.

Wir wollen wieder ein Kontaktnetz aktivieren, miteinander ins Gespräch kommen, einander im Dorf zuwinken!

Termin:

Samstag 24. September 2022

Treffpunkt:

Cubus – Abfahrt 10:30 Uhr

(von dort im Autocorso der Privatfahrzeuge und einem Bus)

Zusätzlich zu den privaten Autos gibt es heuer alternativ eine Einstiegstelle für den Bus beim Cubus.

Wir machen eine schöne Fahrt über das Schwarzachtobel in den Bregenzerwald. Alberschwende-Lingenau-Hittisau nach Langen bei Bregenz. In Langen bei Bregenz werden wir im „Treff-Punkt“ (Dorfsaal) unser Mittagessen einnehmen und Interessantes über die Neugestaltung des Ortskerns erfahren. Das alles wird begleitet von einem schönen Programm. Die Rückfahrt nach Wolfurt ist um ca. 15:30 Uhr.

Anmeldeinformationen erhalten Sie über die persönliche Einladung per Post. Bitte melden Sie sich rasch an, da die Teilnahme auf die Saalgröße mit 240 Personen begrenzt ist. Der Anmeldeschluss ist am 07.09.2022. Es gelten die dann gültigen Covid-Regeln.

Wir freuen uns auf eine schöne Ausfahrt und fröhliche, gemeinsame Stunden.
Bürgermeister Christian Natter und GRin Yvonne Böhler

Wir suchen ehrenamtliche Autofahrerinnen und Autofahrer für den Seniorenausflug:

Wir freuen uns auf Rückmeldungen und Unterstützung bei:

Gemeindeamt Wolfurt:

jennifer.jansen@wolfurt.at, Tel. 05574 6840 51, Jennifer Jansen (vormittags)

Seniorenbörse Wolfurt

seniorenboerse.wolfurt@gmx.at, Tel. 0699 16840 415, Kurt Weber

Seniorenbund Wolfurt

mohr.wolfurt@outlook.com, Tel. 0664 338 23 25, Erwin Mohr

Pensionistenverband Wolfurt

Tel. 0664 401 12 42, Evelyn Schwendinger



Johanna Kaufmann



Judith Moll

Neue Gesichter im Community Nursing Team

Mit Andrea Schwarz hat Wolfurt seit Mai eine Community Nurse. Ziel des Projekts ist es, Wolfurter*innen dabei zu unterstützen, möglichst lange gesund zu bleiben und eine etwaige Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit möglichst lange hinaus zu schieben. Damit diese große Aufgabe erfüllt werden kann, wurde das Team um zwei weitere Personen aufgestockt.

Judith Moll ist ab August Teil des Teams. Ihre Erfahrungen aus der Intensivpflege im LKH Hohenems und ihr Studium der Pflegewissenschaften sorgen für eine gute Vernetzung im stationären Bereich und wissenschaftliche Aktualität.

Johanna Kaufmann ergänzt das Team ab September.

Als Wolfurterin kennt sie die lokalen Strukturen. Sie verfügt über Erfahrung in der Hauskrankenpflege und im stationären Bereich mit einer Zusatzausbildung zur Wundpflege.

Johanna wird im Community Nursing und ebenfalls in der Hauskrankenpflege tätig sein.

Community Nursing setzt an, bevor Pflegebedürftigkeit entsteht. Es soll nicht nur ältere Menschen unterstützen, sondern auch pflegende und betreuende Angehörige und deren Familien.

„Als mein Papa pflegebedürftig wurde war ich Mitte 30 und er gerade einmal 64. Ich hatte mich noch nie mit dem Thema Pflege auseinandergesetzt und war dementsprechend überfordert. Auch er hatte nichts vorbereitet. Für mich war das der Anstoß, mich selbst auf eine etwaige Pflege vorzubereiten und mich mit dem Thema älter werden zu beschäftigen – für mich und meine Angehörigen. Ich konnte viele formale Angelegenheiten regeln, wir haben Pläne geschmiedet fürs Wohnen im Alter und ich weiß, wie ich fit bleiben und auf Veränderungen in meinem Leben reagieren kann. Das gibt mir viel Sicherheit“, so Verena Bonell, Projektleiterin Community Nursing über ihre Motivation.

Die Angebote des Community Nursing sind kostenlos.

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag von 14:30 - 17:30 Uhr im alten Schwanen (Kellhofstraße 3, 1. Stock) statt. Außerdem werden auch Hausbesuche durchgeführt. Anmeldung unter der Telefonnummer: 05574 6840, -602, oder -603.



Erste-Hilfe-Kurs

Im Rahmen von „familieplus“ ist Wolfurt bemüht, Familien mit Elternbildung zu unterstützen.

Hierzu bieten wir gute Rahmenbedingungen, indem wir Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, nachgefragte Kurse organisieren und diese kostengünstig anbieten. Neben nützlichen Informationen ist diese Form der Bildung auch ein Netzwerk für Eltern. Es findet ein Austausch statt, Kontakte werden geknüpft und sich kennengelernt.

Die 8-stündige Familienpunkteveranstaltung „Erste Hilfe Säuglings- und Kindernotfallkurs“ im März fand großes Interesse. Julia Bachmann informierte Eltern zu den Themen:

- > Gefahren erkennen > Notruf absetzen und Rettungskette
- > Wiederbelebung und Defibrillator > Starke Blutung und stabile Seitenlagerung > Sonnenstich, Vergiftungen, Verbrennungen > zahlreiche praktische Übungen

Aufgrund der großen Nachfrage werden wir den Kurs mit Julia Bachmann erneut im Herbst wie folgt durchführen (es gelten die aktuellen Covid-Regelungen):

Datum:

Freitag, 04.11. von 13:30 – 17:30 Uhr und

Samstag, 05.11. von 8:00 – 12:00 Uhr

Ort: Kultursaal Wolfurt, vis à vis Bücherei, Schulstraße, Bushaltestelle Rathaus-Cubus

Preis: € 40,00, Wolfurter*innen haben Vorrang

Die restlichen Kosten werden von der Marktgemeinde Wolfurt übernommen. Die Teilnehmeranzahl beschränkt sich auf max. 18 Personen.

Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldung mit Bekanntgabe des Namens, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse und Anschrift bei manuela.bundschuh@wolfurt.at.



Zum Bildungswerk gehören: v. l. n. r. Thomas Böhler, Andrea Hinteregger, Arlette Raid, Peter Geiger und Heidi Winter

Katholisches Bildungswerk Wolfurt

So vielfältig wie das Leben und die Interessen unserer Pfarrmitglieder sind, gestalten wir auch das Bildungsangebot in Wolfurt.

In unseren Veranstaltungen greifen wir die Fragen nach Sinn, Werten und religiösen Überzeugungen auf. Wir behandeln Themen aus dem Leben in der Familie, bereichern mit spirituellen Angeboten, erörtern aber ebenso gesellschaftliche Hintergründe und Fragestellungen. Beispiele hierfür sind: Elternkurse, Seminare, Vorträge, Kultur- bzw. Bildungsfahrten und vieles mehr. Ziel ist es, Kraftquellen im Alltag anzubieten.

Da unsere letzte geplante Reise leider abgesagt werden musste, machen wir am

Samstag, den 24. September 2022, einen Schiffsausflug ins Bibelmuseum nach Meersburg.

- > Schifffahrt von Bregenz nach Meersburg
- > Treffpunkt um 9:15 Uhr in Bregenz, Hafen/Welle
- > Führung im Bibelmuseum – Beginn um 14:00 Uhr
- > Rückfahrt mit dem Schiff von Meersburg nach Bregenz
- > voraussichtliche Ankunft um 19:20 Uhr
- > Preis pro Person für Schifffahrt und Eintritt ins Museum (inkl. Führung): € 40,00/Erwachsene und € 25,00/Kinder (6 bis 15 Jahre)
- > Anmeldungen sind bis spätestens 10. September 2022 per E-Mail an arlette.raid@aon.at möglich (begrenzte Teilnehmerzahl).

Außerdem planen wir für das Frühjahr 2023 wieder einen 4-teiligen Elternkurs für Eltern von Kindern zwischen 0 und 5 Jahren. Dieser startet am 23.02.2023 und endet am 23.03.2023. Informationen hierzu finden Sie in Kürze auf der Pfarrhomepage.

Für die KBW, Arlette Raid



Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt

Für unser engagiertes Pflegeteam ist Fort- und Weiterbildung wichtig!

Wir gratulieren DGKP Heidi Rhomberg und PFA Dolly Petrouscek herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer berufsbegleitenden Ausbildungen. Heidi Rhomberg hat sich im AZW Innsbruck zur Wundmanagerin fortgebildet. Dolly Petrouscek hat das dritte Ausbildungsjahr an der Schule für Sozialberufe abgeschlossen; sie ist jetzt Diplom-Sozialbetreuerin für Altenarbeit. Wir wünschen den Beiden nach dieser intensiven Ausbildungszeit neben Arbeit und Familie einen erholsamen Urlaub!

Terminankündigung:

Am 21. September 2022 laden wir Sie herzlich zur 1. Generalversammlung ins Vereinshaus Wolfurt um 19:00 Uhr ein.

Wir informieren Sie über die Arbeit des Gesundheits- und Krankenpflegevereins. Sie erfahren Neuigkeiten aus dem Bereich der Hauskrankenpflege Wolfurt und über das EU-Projekt „Community Nursing im Lebensraum Wolfurt“.

Unsere Mitglieder bekommen die Einladung per Mail oder Post zugesandt.

Sie möchten Mitglied werden?

Herzlich gerne! Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus und geben es im Rathaus Wolfurt, in der Gartenstraße 1 oder in der Bucher Straße 3 ab.

Unsere Mitgliedsbeiträge:

- € 35,00 Für Einzel- oder Haushaltsmitgliedschaft
- € 25,00 Für Einzel- oder Haushaltsmitgliedschaft bis zum vollendeten 39. Lebensjahr

Ein Drittel der jährlichen Kosten muss der Verein durch Mitgliedsbeiträge, Pflegebeiträge und Spenden aufbringen. Spenden für den GKPV Wolfurt sind steuerlich absetzbar. Wir freuen uns über jede Spende!

Obfrau Maria Claeßens

Mitgliedschaft

Ich werde gerne Mitglied beim
Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt
ZVR-Zahl 1673462041

Vor- und Zuname

Adresse

Telefonnummer

E-Mail

Geburtsdatum

Ich erkläre mich mit den Datenschutzbestimmungen des Gesundheits- und Krankenpflegevereins Wolfurt (www.hauskrankenpflege-vlbg.at/datenschutz/) einverstanden.

Datum/Unterschrift

Adresse Obfrau:

Maria Claeßens, Bucherstraße 3, 6922 Wolfurt

T: 0699 123 55 873

E-Mail: vorstand@gkpv.wolfurt.at



Anmeldung hier ausschneiden und abgeben





Festliche Fahrzeugweihe der Feuerwehr

Am 12. Juni 2022 war es endlich soweit. Bei perfektem Kaiserwetter konnte unser Pfarrer Marius Dumea nach einer wunderschönen Festmesse, und begleitet von der Bürgermusik Wolfurt, die Fahrzeugsegnung unseres LFB-C und unserer Hochleistungspumpe vornehmen.

Anerkennende Worte für das Feuerwehrwesen kamen vom Landeshauptmann Markus Wallner. Zudem beglückwünschte unser Landesfeuerwehrinspektor Herbert Österle zu der neuen Infrastruktur, welche ortsübergreifend eingesetzt werden kann. Unser Kommandant Johannes Battlogg freute sich, dass viele umliegende Feuerwehren und die Ortsbevölkerung zahlreich an der Weihe teilnahmen. Bürgermeister Christian Natter sprach von einer wichtigen Investition in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Nach dem offiziellen Festakt wurden die Gäste von der Küche mit regionalen Spezialitäten und gekühlten Getränken versorgt. Musikalisch begleitet wurde von der Bauernkappelle Wolfurt und dem Duo „zum Wohl“.

Unsere Feuerwehrjugend sorgte mit dem Actionday und ihrer Einsatzübung für abwechslungsreiches Programm, welches nicht nur Kindern und Jugendlichen Spaß machte.

Beim LFB-C handelt es sich um ein modulares Einsatzfahrzeug für unterschiedlichste Einsatzsituationen. Gemeinsam mit der, europaweit zu den größten zählenden, Hochleistungspumpen für den Katastrophenhilfsdienst haben die Gerätschaften einen Platz in Wolfurt gefunden. Damit ist die Sicherheit für Wolfurt und das Land weiter angestiegen.

Als Ersatzanschaffung für das bisherige Einsatzfahrzeug aus dem Jahr 1985 konnte mit dem LFB-C, dem Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Containerbeladung, ein Einsatzmittel angeschafft werden, welches sich beliebig für die stetig wechselnden Einsatzszenarien anpassen lässt. Neben der typischen Beladung für Brandeinsätze, dazu zählen Atemschutzgeräte, Schläuche und einer Tragkraftspritze, sind auch technische Geräte wie eine Seilwinde, Hebekissen, Trennschleifer und Großflächenbeleuchtung verlastet.

Mit der neuen Hochleistungspumpe wird der Katastrophenhilfsdienst auf moderne Einsatzlagen ausgebaut. Hochwassersituationen kommen immer häufiger vor und die Niederschlagssummen steigen stetig an – immer mehr Wasser ist bei Unwetterereignissen von den Feuerwehren abzupumpen. Mit einer maximalen Förderleistung von 16.000 Litern pro Minute sind auch Tiefgaragen und Industriehallen in kurzer Zeit trocken oder kleine Bäche umgeleitet.

Für die Feuerwehr Wolfurt, Fabian Hörtnner und Johannes Battlogg



Projekt „Schüler helfen Schüler“

Von 22.-27. Mai 2022 reisten wir, Paul Wohlgenannt, Jürgen Blenke, Paul Wohlgenannt Junior (Sohn der Nichte) und Berndt Bösch gemeinsam nach Albanien. An einem sonnigen Sonntagmorgen startete der Flug von Zürich nach Tirana.

Nach einer Stärkung ging die Fahrt mit einem Land Rover ab in das Bergdorf Klos. In dem bescheidenen Örtchen hatten wir in einem gepflegten Haus ein schönes Zuhause mit bester Betreuung.

Am zweiten Tag stand unser erster Schulbesuch in der Schule Klos auf dem Programm. Es gab dem Alter entsprechend diverse Gedichte und Tanzeinlagen der 1., 2. und 3. Klasse. Danach wurden uns vor der Schule Tanz und Gesang in Traditionskleidung vorgetragen. Das Niveau war beachtlich.

Paul, als Gründer und Obmann, lobte im Anschluss die positive Entwicklung. Für uns als Mitreisende wurde sichtbar, wie wertvoll und wichtig die finanzielle Hilfeleistung in Infrastruktur und Bildung ist. Es war wirklich eine Freude, die lernwilligen Kinder bei ihren Aufführungen zu erleben.

Im Anschluss konnte noch ein Einzelgespräch mit einer jungen Studentin, die vom Verein eine monatliche Studienbeihilfe bekam (bei gutem Notendurchschnitt und finanzieller Not), geführt werden.

Ein gutes Beispiel ist auch unsere 22jährige Dolmetscherin, die Dank der seinerzeitigen Unterstützung des Vereins eine Studienausbildung absolvieren konnte. Ohne unsere Hilfe müsste sie vielleicht, wie viele andere Lernwillige auch, einfache Arbeiten verrichten. Schlechte Bezahlung und Abhängigkeit sind dann oft die Folge gewesen.

Abschließend hat uns dieser Tag wieder gezeigt, wie man in diesem Land für relativ wenig Geld sehr viel bewegen kann. Mit ca. € 80,00 Studienbeihilfe im Monat/Person kann der Verein Menschenleben und Gesellschaft positiv und langfristig verändern.

Am kommenden Tag stand der Besuch der 4. und 5. Volksschulklasse, sowie der Besuch der 12. Klasse auf dem Programm. Bei der 12. Klasse fragte Paul die Schüler, wer Interesse an einem Studium hätte. Es meldeten sich größtenteils Mädchen mit ausgezeichnetem Notendurchschnitt. Derzeit werden 18 Student*innen mit sehr guten Noten aus finanziell schwachen Familienverhältnissen monatlich gefördert. Jede Studentin und jeder Student muss im Jahr 40 Stunden Sozialdienste leisten. Am Nachmittag war die alljährliche Mehlerverteilung in der Schule in Klos an die ca. 250 Kinder an der Reihe. Es war einfach beeindruckend, wie auch kleine Mädchen und Buben das 10 kg-Mehlpaket mit leuchtenden Augen entgegennahmen. Voller Stolz wurde das nicht leichte, aber wertvolle Geschenk für die Familie sprichwörtlich nach Hause geschleppt.

Zum Tagesausklang konnten wir noch einer Lehrerfortbildung, die auch vom Verein finanziert wird, beiwohnen.

Ein Lektor aus Tirana hielt kompetente Vorträge. Die ca. 25 Lehrpersonen aus dem Gebiet Fan haben sich aktiv an der Fortbildung beteiligt.

Ursprünglich waren einmal 13 Kleinschulen in den Bergdörfern verstreut. Durch die Landflucht, und teilweise auch wenige Kinder, reduzierten sich die Schulen schlussendlich auf Klos und Domgjon.

Der Schule in Domgjon wurde am vierten Tag ein Besuch abgestattet. Hier ist auch der Kindergarten in einem Nebengebäude untergebracht welcher besichtigt wurde. Weiters besuchten wir die Klassen 1 bis 5, sowie die 7. bis 9. Jahrgangsstufe der Hauptschule. Dem Alter entsprechend wurden uns wieder Tänze und Gedichte präsentiert. Die Kinder und Jugendlichen freuten sich, das mit viel Liebe Einstudierte, unserer kleinen Reisegruppe zu zeigen.



Auch hier gab es anschließend eine Mehlverteilung, wo jedes Kind glücklich das 10 kg-Paket dankbar entgegennahm.

Nachmittags stand Grillen auf einer wirklich schönen Naturwiese in den Bergen von Shengjin auf dem Programm. Auf der Rückfahrt haben wir noch alleinstehende Personen und bedürftige Familien besucht. Im Gegensatz zu unserer Gesellschaft hilft hier der Staat notleidenden Menschen in so einem geringen Umfang, dass unsere Lebensmittelpakete im Einzelwert von ca. € 40,00 sprichwörtlich wie ein Geschenk des Himmels sind. Es hat etwas Zeit gebraucht, bis wir bei dieser Not die Prinzipien unseres Reiseleiters Paul verstanden haben. Das Vereinsbudget reicht nicht für alles, und so sind Investitionen in Bildung die einzige Möglichkeit, die Situation für all diese Menschen zu verbessern.

Am kommenden Morgen ging die Fahrt zu unserem zweiten Projekt nach Shkodra. Dieses Zentrum wurde 2008 von Franz Süß (Fa. Omicron) und dem Verein „Schüler helfen Schülern“ gegründet. Nach einer Aufführung der Kinder wurde das Jugendzentrum begutachtet. In diesem vom Verein gemieteten Gebäude sind 8 Personen teilweise haupt- und nebenberuflich beschäftigt und kümmern sich um die heranwachsenden Kinder und Jugendliche. Es ist eine wahre Freude, die Sinnhaftigkeit dieser Einrichtung erleben zu dürfen.

Nach dem Schulbesuch am nächsten Vormittag liefen die 35 Kinder zum Zentrum und bekamen als Lohn für die tolle Vorführung eine Pizza. Danach wurden von Paul wieder viele Hefte angeschaut.

Das Zentrum ist ein wichtiger Ort für Kinder und Jugendliche aus einfachen Verhältnissen. Hier haben sie eine intakte „Familie“ und kommen durch die Betreuung besser mit den ärmlichen Verhältnissen zuhause zurecht.

Auch heute sind wir wieder unterwegs, um die notleidenden Familien zu besuchen und ihnen mit Lebensmittelpaketen das Leben zu erleichtern. Wir treffen immer wieder auf verschiedene Schicksale. Meist sind es die Frauen und die Kinder, welche äußerst bescheiden leben müssen. Sie geben meist selbst unverschuldet tagtäglich ihr Bestes, damit die Familie überleben kann. Vom Staat bekommt man hier im Monat ca. € 80,00 für Wohnen, Energie und Lebensmittel.

Die Armut ist überschaubar, und unser Helfen ist nicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Unser Verein wird mit fast null Verwaltungskosten geführt. Durch die Direktverteilung entsteht Hilfe die wirklich ankommt. Dadurch kann vielen Menschen das Leben lebenswerter gemacht werden. Nach einem Schulbesuch am Vormittag können hier die Kinder ein warmes Mittagessen einnehmen und werden am Nachmittag bei ihren Hausaufgaben betreut.

Bei einem abschließenden gemeinsamen Abendessen mit den Kindern, Jugendlichen, Mitarbeitern, Dolmetscherinnen und uns Mitreisenden bedankte sich Paul bei allen Beteiligten. Noch in der Nacht traten wir unseren Heimflug an. Wir Mitreisende sind beeindruckt, wie wirtschaftlich und effizient von diesem Verein zielgerichtet geholfen wird. Wir fühlten uns die ganze Woche sicher im täglichen Leben und schätzten die mediterrane Küche und die Herzlichkeit der Menschen.

Bösch Bernd

Beim FC Wolfurt war einiges los!

U12 Fußballmatch mit weltmeisterlichen brasilianischen Gewinnern

16 Mannschaften der Altersstufe U12 trafen sich am Christi Himmelfahrtstag in Wolfurt und Kennelbach. Sie bekamen die Namen eines Landes der Weltmeisterschaft in Qatar.

An einem herrlichen, sonnigen Tag waren 48 Gruppen- und Zwischenrundenspiele notwendig, um die Finalspiele zu ermitteln.

15./16. Platz: Kroatien (SC Tisis) - Uruguay (SW Bregenz B)	0:0
(8-m-Schießen - 3:4)	
13./14. Platz: Schweiz (SG Hofsteig C) - Portugal (SK Rum)	0:1
11./12. Platz: Polen (SC Admira Dornbirn) - Spanien (VfB Friedrichshafen)	0:0
(8-m-Schießen - 3:2)	
9./10. Platz: Argentinien (FV Olympia Laupheim) - Senegal (SG Hofsteig B)	1:0
7./8. Platz: England (FC Egg) - Frankreich (SG Hofsteig A)	1:0
5./6. Platz: Deutschland (FV Illertissen) - Niederlande (SW Bregenz A)	3:0
3./4. Platz: Belgien (TSV Neu-Ulm) - Japan (Veldidena Innsbruck)	4:1

Nach dem Abspielen der Nationalhymnen und dem Vorstellen der Mannschaften kam es zum Finale zwischen Brasilien (FC Lauterach) und Dänemark (FV Ravensburg). Dabei feierten die jungen „Brasilianer“ einen hart umkämpften 1:0-Erfolg und sind für vier Jahre der regierende Weltmeister (zumindest in Wolfurt und Kennelbach).

Bei der Siegerehrung wurde ein Wanderpokal, diverse weitere Pokale und Urkunden überreicht. So ging ein erlebnisreicher Turniertag für 224 Spieler, ihre Betreuer und den mitgereisten Fans zu Ende. Ein großer Dank gilt allen helfenden Händen, die dieses Turnier ermöglicht haben.

Die SG Hofsteig nahm mit diesen drei Mannschaften an dem Turnier teil:

SG Hofsteig A (Frankreich)



SG Hofsteig C (Schweiz)





FC Liverpool - SG Wolfurt - Kennelbach



UD Levante (Spanien) gegen SG Wolfurt-Kennelbach (0:1)

U10 Champions League in Wolfurt

Die Faszination der Champions League ließ der Meusburger FC Wolfurt bei seinem Turnier aufleben. Und plötzlich spielte man für FC Bayern München und war Kim-mich. Die Champions League Hymne verstärkte das Gefühl. 12 Teams waren auf zwei Sechsergruppen aufgeteilt, trugen prominente Namen und bestritten 5 Vorrunden-spiele zu je 14 Minuten. Nach insgesamt 36 Spielen kam es zu folgenden Finalspie-len:

11. / 12. Platz:

Benfica Lissabon (FC Schwarzach) - Manchester City (FC Lauterach)

9. / 10. Platz:

RB Salzburg (Rätia Bludenz) - Ajax Amsterdam (SG Wolfurt/Kennelbach B)

7. / 8. Platz:

Juventus Turin (SV Frastanz) - FC Chelsea (FC Höchst)

5. / 6. Platz:

Atletico Madrid (Admira Dornbirn) - Paris St. Germain (Austria Lustenau)

3. / 4. Platz:

FC Villarreal (SK Bürs) - FC Liverpool (SG Wolfurt/Kennelbach A)

1. / 2. Platz:

Bayern München (FC Memmingen) - Real Madrid (FC Schwarzenberg)

(8-m-Schießen 3:2)

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es nur strahlende Gesichter. Gab es doch für alle Mannschaften Pokale und für jeden Spieler eine Urkunde und eine Medaille. Besonders stolz wurde von der siegreichen Mannschaft der Wanderpo- kal in die Höhe gestemmt. Ein Danke- schön an alle Helfer, die dieses Turnier ermöglichen.

6:2 Champions Trophy

Auf große Fahrt begab sich die U10 der SG Wolfurt-Kennelbach. Sie nahm an der Champions Trophy in Vösendorf (Niederösterreich) teil. 72 Mannschaften aus 14 europäischen Ländern bildeten den Rahmen für ein großartiges Turnier. Schon in der Vorrunde war die Konkur- renz recht groß (NK Zagreb, FK Bratis- lava, Spartak Trnava, Sturm Graz und US Triestina Calcio). Im letzten Gruppen- spiel traf man auf den Tabellenführer UD Levante (Spanien) – ein Profiteam bereits bei U10 (5 Betreuer und ein Phy- siotherapeut).

Umso sensationeller der 1:0-Sieg unse- rer Mannschaft. Der nächste Tag brach- te nach drei K.o.-Spielen das Finale um den 39. Platz. Die Senac Football Aca- demy aus Slowenien war der Gegner und konnte mit 1:0 bezwungen werden.

Müde, aber beladen mit unvergesslichen Eindrücken, kehrte man zu später Stun- de ins „Ländle“ zurück. Ein Dank an das Trainerteam und die große Fanschar, die diese Reise ermöglichten.

Franz Walter, Nachwuchsleiter FC Wolfurt

Hofsteig B (Senegal)





David Bickel in Aktion



Der tolle Auftritt der TSW beim Landesturnfest in Lahr

Aktuelles aus der Turnerschaft

David Bickel in Bestform

Unser Nachwuchs-Talent David Bickel durfte in den vergangenen Monaten einige große internationale Erfolge erzielen. So turnte er sich beim Rheintal-Cup in Widnau und dem Juniors Cup in Berlin zwei Mal an die Weltspitze der Kunstturnen-Junioren. Beim Rheintal-Cup erreichte er in einem breiten internationalen Feld mit 74,75 Punkten den zweiten Rang im Mehrkampf. Ebenso schaffte er es in Berlin mit 13,40 Punkten auf Rang 2 im Bodenfinale. Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften am 17. und 18. Juni in Graz durfte David weitere Erfolge feiern: Er turnte eine perfekte Kür an den Ringen und holte sich an dem Gerät den Staatsmeistertitel in der Junioren-Klasse. Am Boden und bei der Mannschaftswertung erreichte er den hervorragenden 2. Platz. Mit Rang 3 wurde er im Mehrkampf und am Boden belohnt.

Für diese Turnkarriere trainiert der 18-jährige Wolfurter hart! Gut 25 Stunden in der Woche verbringt er in der Turnhalle im Olympiazentrum in Dornbirn, wo er sich aktuell auf die EM der Junioren im August vorbereitet. Kommendes Jahr wird David in die Klasse der Seniors aufsteigen, wo ihm dann die Türen Richtung Weltcup offenstehen werden. Sein großes Ziel ist Olympia. Bis dahin ist es jedoch noch ein harter Weg.

15. Völkerball-Turnier

Am Samstag, den 21.05.2022, veranstaltete die Sektion der Turnerschaft Wolfurt das 15. Völkerball-Turnier in der Hofsteigsporthalle Wolfurt.

Nach zweijähriger Corona bedingter Pause durften sich die Veranstalter über 18 Mannschaftsanmeldungen freuen. Unter den Mannschaften waren neben zahlreichen Hobby-Spielern und einigen Wolfurter Ortsvereinen auch andere Turnerschaften wie z. B. die TS Lustenau, das TSZ Dornbirn und die TS Egg im Turnier gemeldet.

Gespielt wurde in den Kategorien „Herren“ bzw. „Mixed“ und „Damen“. Rund 130 Aktive und 200 Fans brachten die Hofsteighalle zum Beben.

„Wir freuen uns riesig, dass so viele Mannschaften gemeldet wurden und wir nun auch endlich wieder die sportlichen Leistungen danach gebührend feiern können“ freut sich Sektionsleiter August Reis.

Eine Fortsetzung der Veranstaltung ist bereits in Planung. Das 16. Völkerballturnier wird im Frühsommer 2023 stattfinden.

Großer Auftritt der TS-Wolfurt beim Landesturnfest in Lahr

Die TSW ist nun schon seit mehreren Jahren fixer Bestandteil des baden-württembergischen Turnfests. Eine Veranstaltung, welche aus sportlicher und auch gesellschaftlicher Sicht einer Gymnaestrada wohl durchaus das Wasser reichen könnte.

Dieses Mal wurde die kleine Stadt Lahr (nahe Straßburg) von 25.-29. Mai 2022 in eine Turn-Hauptstadt verwandelt. Rund 10.000 Turnerinnen und Turner aus Deutschland und Umgebung wurden zu diesem großen Breitensportevent geladen. 25 Mitglieder der TSW hatten an zwei Abenden insgesamt vier Auftritte bei der großen Turnfestgala. Von den anderen Showeinlagen abheben konnte sich unsere Nummer „wunderliche Wassergymnastik“ vor allem durch die hochwertigen Barrenübungen. Unter tosendem Beifall des Publikums durften die Wolfurter die Gala eröffnen und schließen.

Wer jetzt neugierig geworden ist, sollte sich den nächsten **Turnerball am 3. Februar 2023** unbedingt im Kalender vormerken. Über 200 Turnerinnen und Turner werden in mehreren Showblöcken im Cubus Wolfurt ihr Können unter Beweis stellen.



Der tolle Auftritt der TSW beim Landesturnfest in Lahr



Tolles Programm beim Familienturnfest



Die Turnerinnen beim TeamGym-Cup in Dornbirn

TeamGym-Cup 2022: 4x Gold für die Turnerschaft Wolfurt

Am Samstag, 28. Mai und Sonntag, 29. Mai 2022, fand in Dornbirn der alljährliche TeamGym-Cup statt. Insgesamt 47 Teams aus 4 Ländern traten in verschiedenen Klassen gegeneinander an. Die TSW war mit sieben Teams vertreten und konnte dabei vier Klassen für sich entscheiden.

Die erste Goldmedaille gab es für das Junior Mixed Team. Die beiden Elite-Teams unserer Damen und Männer steigerten sich von Gerät zu Gerät und feierten am Schluss geniale Wettkämpfe ohne einen einzigen Sturz. Ein besonderes Highlight bei unseren Männern am Trampolin war ein Dreifachsalto gebückt mit einer halben Schraube – perfekt gestanden. Beide Teams durften sich in ihren Klassen über Gold freuen.

Am zweiten Tag präsentierten die Mädels unseres Teams in der offenen Klasse ihr Können. Sie zeigten an allen Geräten einen großartigen Wettkampf und bescherten uns den vierten goldenen Pokal des Wochenendes.

Am 26.11.2022 wird die TSW die Staatsmeisterschaften im Team-Turnen in der Hofsteigsporthalle austragen. Unsere Teams hoffen bei diesem „Heimspiel“ auf viele Wolfurter Fans!

Familienturnfest 2022

Am 11. Juli 2022 fand bei strahlendem Sonnenschein das alljährliche Familienturnfest statt. Ca. 400 Turnerinnen und Turner beteiligten sich aktiv an der Veranstaltung. Von 15:00 bis 17:30 Uhr fanden Wettkämpfe ohne Bewertung für die Turner*innen der Klassen Turn10, TUI und TU statt.

Wer gerade nicht turnte, hatte die Möglichkeit an einer der vielen Spielstationen im Innenhof der Mittelschule teilzunehmen. Hier war für jede und jeden etwas dabei. Zur Auswahl stand z. B. Basteln, Tanzen, Geschicklichkeits- und Bewegungsspiele, Bobbycar fahren und vieles mehr. Ein Zauberer und ein Streichelzoo rundeten das Kinderprogramm ab und sorgten bei den Kleinen für einen kurzweiligen Nachmittag.

Ab 17:30 Uhr zeigten die Turnerinnen und Turner diverse Showeinlagen. Beginnen durften die kleinen Mädchen und Burschen, welche einen turnerischen Parkour vorführten. Die Kaderturnerinnen und Turner zeigten im Anschluss daran Übungen auf den Geräten Boden und Pferd.

Die Sektion präsentierte ihre lustige Turn-Show „wundersame Wassergymnastik“, und zum krönenden Abschluss wurden noch Tänze und spektakuläre Sprünge unserer Team-Turnerinnen und Team-Turner gezeigt.

Mit musikalischer Begleitung wurde dann noch bis in den späten Abend hinein gefeiert. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Organisatoren, Helfern und Besuchern für diesen tollen Tag bedanken und freuen uns schon auf das Familienturnfest 2023.

Veranstaltungsvorschau:

- 02.10.2022: Elternabend
- 09.10.2022: Turnerausflug
- 26.11.2022: Österreichische Staatsmeisterschaften im Team-Turnen in der Hofsteigsporthalle
- 08.11.2022: Nikolausturnen in der Hofsteigsporthalle
- 20.01.2023: Jahreshauptversammlung
- 04.02.2023: Turnerball im Cubus

BILDER MIT GESCHICHTE

100 Jahre Frauensport in Wolfurt

In Wolfurt wurde 1922 im Turnerbund Frauensport als neue Sparte eingeführt, davor war dieser offiziell verboten. Es war die Turnkleidung, über die sich viele Leute empörten, außerdem gab es in konservativen Kreisen abstruse Ansichten und körperfeindliche Bigotterie.



Wolfurter Frauen beim Kochkurs des Jahres 1912. Sport für Frauen ist in dieser Generation noch kein Thema. Knöchellange Kleider, bis oben zugeknöpfte Blusen und gebundene Haare sind die vorgeschriebene Kleidung. Leiterin des Kurses war Maria Rädler (Mitte, sitzend). Dass sie als Frauen durchaus über Selbstbewusstsein verfügen, zeigen einige Damen in ihrem Gesichtsausdruck und mit ihrer Kleidung, wie die Dame mit Hut und Fliege, die Frau mit den ausgestreckten Ellbogen oder Maria Köb (geborene Meusburger, aus Egg stammend) als zweite sitzend von links in Wäldertracht.

Frauensport „bringt mit dem Springen und Spreizen der Beine die Sexualorgane aus ihrer Lage, verursacht einen dicken Hals und breite Hände. Sport führt außerdem zu einer Vermännlichung und gefährdet die natürliche Keuschheit.“ Zitate aus einer Zeit, in der Prüderie dominierte, denn im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts lehnten konservative Männergesellschaften Sport treibende, Fahrrad fahrende, oder Hosen tragende „Mannweiber“ grundsätzlich ab.

Als Sportanbieter in Wolfurt stand ab 1909 der katholische Turnerbund zur Verfügung, allerdings vermerkten die Vereinsstatuten, dass Mitglieder ausschließlich Männer werden konnten, Frauen waren ausgeschlossen.

Ob sich einzelne Wolfurterinnen zur Zeit des Ersten Weltkrieges mit Fragen der Sportausübung oder Emanzipation befassten? Wohl die wenigsten werden dafür Zeit gefunden haben. Das Leben bestand in erster Linie aus Arbeit. Maisfelder bestellen, Kühe melken, Kartoffeln anbauen, Kindererziehung, Waschtage, kochen, nähen ... Sobald die Kinder ein Werkzeug halten konnten, galt es mit anzupacken. Nicht einmal im Entferntesten blieb den einfachen Wolfurter Frauen dieser Generation Zeit, sich mit Themen wie Freizeit, Hobbys oder Sport zu befassen.

Eine Generation nach dem ersten Bild vom Kochkurs: Mädchen des Wolfurter Turnerbundes im Jahr 1928 bei einem Turnfest im Röhle. Moderne Einflüsse aus den 1920er Jahren zeigen sich in Kurzhaarfrisuren („Bubikopf“) und kurzärmeligen Dressen. Benannt werden können Maria Klien-De Costa (erste Reihe zweite von links), daneben Clara Herburger-Bilgeri, Annele Köb-Keckeis (Molars, erste Reihe ganz rechts); Frida Klien-Gmeiner (zweite Reihe erste von links), Theresia Köb-Herburger (vierte von links) sowie in der dritten Reihe Fridel Winder-Heinzle (dritte von links), Adelheid Schwärzler-Rohner (Schnidars, vierte) und Laura Rohner-Köb als fünfte von links in der dritten Reihe.

In der Nachkriegszeit kam es zu einer langsamen Öffnung der Gesellschaft. Rückständige Bekleidungsvorschriften verloren an Bedeutung. Turneball 1966, von links: Brunhilde Köb, Brigitte Schertler, Carmen Winder, Bernadette Kresser, Ilse Herburger, Ulrike Thaler (Mädchennamen, unverheiratet). Einzelne Turnerinnen zeigen im Trend der 1960er hoch toupierte Frisuren, auch „Beehive-Frisur“ (englisch Bienenstock) genannt.



Als jedoch 1922 das Vereinshaus offiziell eröffnet wurde, entschloss sich der Turnerbund als Kartellverein (also Mitigentümer des Vereinshauses), erstmals auch Frauen in den Verein aufzunehmen. Insgesamt 24 Mädchen durften (anfangs noch züchtig angezogen) bei einem Schauturnen einen sogenannten „Reigen“ vorführen; dabei handelte es sich um statische Tänze mit Fahnschwingen. Wettkampfturnen war vorläufig undenkbar und knielange Röcke blieben ein absolutes Muss, denn es war vielfach die Turnkleidung, an der sich die Leute empörten.

Und so erscheint das Bild der Turnerinnen aus dem Jahr 1928 überraschend modern. Aus den Gesichtern der Mädchen spricht Zuversicht und Hoffnung für die Zukunft – die für alle Menschen dieser Generation allerdings in einer

Katastrophe endete. Elf Jahre später mussten ihre Ehemänner in den Krieg, die Frauen hatten wiederum keine Zeit für Freizeitbeschäftigung. Nur mit größten Entbehrungen gelang es, im und nach dem Zweiten Weltkrieg über die Runden zu kommen.

Ab den 1950er Jahren blühte das Vereinsleben in Wolfurt wieder auf, und auch der Zeitgeist änderte sich. Zwar versuchten einzelne konservativ geprägte Personen, die strengen Regeln der Vorkriegszeit zu erhalten; so erklärte Pfarrer Guntram Nagel 1951 in einer Predigt, dass „Sport treibende [Wolfurterinnen] minderwertige Pfarrkinder seien“, doch eine gesamtgesellschaftliche Unterstützung für solche Ansichten fand sich nicht mehr.

Das Foto der dritten Frauengeneration des 20. Jahrhunderts wurde beim Turneball 1966 aufgenommen, wenige Jahrzehnte, nachdem kurze Sportbekleidung noch mit moralischem Verfall verbunden worden war.

In den Jahrzehnten der Nachkriegszeit entstanden in Wolfurt viele neue Sportvereine, die alle selbstverständlich auch Frauen aufnahmen. Bei der Turnerschaft Wolfurt sind die Mädchen/Frauen aktuell sogar fast doppelt so stark vertreten wie die Burschen/Männer: 498 der insgesamt 752 Mitglieder sind weiblichen Geschlechts. So ändern sich die Zeiten ...



Diamantene Hochzeiten

Ilse und Heinz Nagel

Es heißt „in guten und in schlechten Zeiten“. Seit 60 Jahren gehen Ilse und Heinz Nagel gemeinsam durchs Leben. Dieses besondere Fest der diamantenen Hochzeit feierte das Jubelpaar im Mai im Kreis der Familie.

Wir gratulieren ebenfalls herzlichst zu 60 Jahren gemeinsamen Lebensweg. Mögen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre folgen!



Anita und Werner Mohr

Dankbar dürfen wir auf viele Jahre schöner Gemeinsamkeiten und auf Höhen und Tiefen des Lebens zurückblicken. Dieses besondere Fest der diamantenen Hochzeit feierten wir im Mai im Kreis unserer großen Familie.

Wir gratulieren ebenfalls herzlich zu 60 Jahren gemeinsamen Lebensweg und wünschen dem Jubelpaar noch viele schöne und glückliche Momente!

Jubilare

Angeführte Mitbürger*innen werden bis Ende Oktober 80 Jahre und älter.

September

- 92 Rummer Michaela, Unterfeldstraße 8b
- 90 Waibel Ingeborg, Kellaweg 14
- 87 Mohr Werner, Unterlinden 10/1
- 84 Dür Margarita, Unterhub 8d
- 83 Gasser Augusta, Kirchstraße 18a
- 83 Groß Klara, Rutzenbergstraße 33
- 83 Stark Anneliese, Florianweg 9
- 82 Petri Wilma, Bregenzer Straße 29o
- 82 Böhler Priska, Gartenstraße 1
- 82 Wolf Rainer, Neudorfstraße 44
- 81 Payr Erika, Gartenstraße 1

Oktober

- 88 Bauer Helmut, Lerchenstraße 2/29
- 81 Posch Herbert, Unterlinden 27/4
- 80 Fulterer Helmut, Wälderstraße 19/1

Hinweis zum Datenschutz siehe Heft-Rückseite.

Geburten

Nachtrag April

Leni der Andrea Neuriesser-Heidegger und des Bernd Neuriesser

Mai

Frida der Diana und des Benjamin Rohner, Kreuzstraße 1a

Juni

Nora der Ines Strobl und des Elias Hiller, Moosmahdgasse 6a
 Paola der Juliane Willecke und des Ronny de Castro Ravzanur der Remziye und des Habib Palta, Achstraße 45/18

Juli

Valerian der Karoline und des Stefan Peter, Feldweg 2a/2
 Ben der Fabienne und des Jörg Smedek, Engerrütte 49

Traungen

Juni

Teresa Troy und Tobias Jori, Kesselstraße 14
 Selina Mohr und Thomas Eiler, Im Dorf 2

Juli

Verena Grabherr und Siegbert Burtscher, Flurstraße 16

Verstorbene

Juni

Merz Bertram, St. Antoniusweg 32
 Nicolussi Edith, Gartenstraße 1
 Moser Heinz, Tobelgasse 14
 Kalb Eugenie, Wuhweg 3
 Hämmerle Eugen, Gartenstraße 1

Juli

Michael Franner, Schulstraße 11/A.03
 Peer Johann Josef Dipl. Ing., Moosmahdgasse 2c
 Troy Günther, Kirchstraße 21

Jubelpaarabend am 21.05.2022

Was für eine Freude war das. Ohne Maske trafen sich an einem herrlichen Samstagabend 19 Wolfurter Hochzeitsjubilare in unserer Pfarrkirche. Mit dabei waren ihre Familien und auch viele andere Gläubige unseres Kreises.

Während eines würdigen Dankgottesdienstes segnete Pfarrer Marius die Ehepaare zu ihrem 25., 40., 50., 60. oder 65. Ehe-Jubiläum. Vielen Dank, Marius, für die schöne und in Erinnerung bleibende Predigt. Deine Worte fanden immer wieder dahin zurück, dass das Leben schön ist. Die stimmungsvolle musikalische Umrahmung durch Simone Folletta und Ihrem Ensemble von der Musikschule am Hofsteig begeisterte die Kirchenbesucher.



Traditionell luden die Pfarre und unser Arbeitskreis anschließend die Jubelpaare ins Pfarrheim ein. Zur Begrüßung wurde Sekt und „Marillenglück“ serviert. Bei anregenden Gesprächen kam schon eine tolle Stimmung auf.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache wurden während des Abends ein Imbiss, Getränke sowie Kaffee und Kuchen serviert. Mit fortgeschrittener Zeit, und in Begleitung ihrer Hochzeitsfotos auf der Leinwand, erzählten die Gäste einige Anekdoten, Zitate und Lustiges aus ihren gemeinsamen Ehejahren.



Wir, vom Arbeitskreis Ehe und Familie mit Marika Greber, Birgit Hinteregger, Dagmar Marik, Brigitte und Ernst Fink, möchten uns nochmals für das Kommen und Mitfeiern bedanken. Wir wünschen allen Jubelpaaren viel Gesundheit, Glück und alles Gute für die Zukunft.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns für ihre Treue der letzten Jahre bedanken und verabschieden uns gleichzeitig. Ihr Mitfeiern innerhalb der letzten 10 Jahre bei den Jubelpaarabenden, Agapen und dem Pfarrcafé waren für uns eine schöne Bereicherung. Künftig wird das Pfarrbüro die Jubelpaarabende weiterführen – auch dafür einen herzlichen Dank!



Die Fotos vom Jubelpaarabend können auf der Homepage der Pfarre Wolfurt (www.pfarre-wolfurt.at) eingesehen werden. Viel Vergnügen beim Durchklicken.

Ernst Fink für den Arbeitskreis Ehe und Familie

Soziale Dienste

Aufgrund der aktuellen Situation gelten die folgenden Angebote nur mit Vorbehalt!

Elternberatung

Jeden Dienstag, 09:00 – 11:00 Uhr. Bei Bedarf sind Terminberatungen und Hausbesuche möglich. Im Alten Schwanen, Kellhofstraße 3. Alle Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zu 4 Jahren sind eingeladen, an der Beratung teilzunehmen. Kontakt: Brigitte Bohle, Tel. +43 664 2393 190. Connexia Gesellschaft für Gesundheit und Pflege, Fachbereich Elternberatung, Tel. +43 5574 4878 712.

Familienhilfe Wolfurt

Hilfe für Familien in Krisensituationen, z. B. Krankheit der Mutter, soziale Probleme usw. Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an: Johannes Pircher-Sanou, Leitung Familienhilfepool Bregenz und Bodenseeregion, Tel. +43 676 8337 33 40 oder familienhilfe@familie.or.at.

Frauenetzwerk - Femail Sprechtag

In persönlichen und vertraulichen Gesprächen erhalten Frauen aus Vorarlberg Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Nähere Infos bzw. Angaben zu Sprechstunden: www.femal.at oder direkt beim FEMAIL Frauen-Informationszentrum Vorarlberg e.V. unter Tel. +43 5522 31002. FS-Region Hofsteig: Yvonne Böhler.

Babysitterdienst

Eigens für diesen Dienst stehen Ihnen ausgebildete Babysitter*innen zur Verfügung. Infos finden Sie auf der Babysitting Plattform der Gemeinde-Homepage unter „Babysitting Plattform“. Kontakt: GR Yvonne Böhler, yvonne@home-boehler.at.

Kinderbetreuung Vorarlberg - Tagesmütter

Informationen erhalten Sie bei der Kinderbetreuung Vorarlberg in Bregenz Frau Gabi Ritsch, Rathausstr. 37 (1. Stock), Tel.: +43 5522 71840 380, E-Mail: tagesmuetter-bregenz@kibe-vlbg.at.

Seniorenbörse Wolfurt

Helfen und helfen lassen! Büro Vereinshaus – Donnerstag von 09:00 Uhr - 11:30 Uhr, Kontakt: Kurt Weber, Tel. +43 699 16840 415, E-Mail: seniorenboerse.wolfurt@gmx.at.

Beratungsstelle für Pflege und Betreuung (Case Management)

Die erste Anlaufstelle in Fragen rund um Betreuung und Pflege. Wir informieren Sie über örtliche und überregionale Dienste und Leistungen. Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause. Kontakt: Anita Kaufmann, Tel. +43 664 8408 744 und Marika Geißler, Tel. +43 664 2114 497.

NEU: Community Nursing - Sprechstunde

Jeden Dienstag von 14:30 – 16:30 Uhr im Alten Schwanen, 1. Stock, Kellhofstraße 3. Sie haben Fragen zu Gesundheit und Pflege oder brauchen Unterstützung? Community Nursing setzt an, bevor Pflegebedürftigkeit entsteht. Auch Hausbesuche möglich. Anmeldung bei unseren Community Nurses: Tel. 05574 6840 DW 601, 602 oder 603.

MOHI – Mobiler Hilfsdienst

Wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen, sei es im Haushalt, beim Einkauf, Arztbesuch, Behördengängen u. ä. Kontakt: Gabriele Österle, Tel. +43 699 1997 13 29.

Tagesbetreuung

Wir begleiten Sie durch den Tag mit Aktivitäten wie Gymnastik, singen, spielen, gemeinsames Essen und vieles mehr. Bei Bedarf werden Sie von zu Hause abgeholt und heimgebracht. Kontakt: Marika Geißler, Tel. +43 5574 71326 611.

Gesundheits- und Krankenpflege Verein Wolfurt

Wir bieten fachkundige Beratung und professionelle Pflege. Sie erreichen uns persönlich von Montag bis Freitag von 11:00 - 12:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Kontakt: Tel. +43 5574 71326 600.

Eassa fúa dahoam

Wir bringen Ihnen von Montag bis Freitag ein warmes, frisch zubereitetes Mittagessen (Suppe, Hauptspeise, Dessert) nach Hause. Kontakt: Anita oder Birgit Spiegel, Tel. +43 5574 71326 503.

Sprechstunde in Fragen des Älterwerdens (Pflegerische Angehörige)

Das Pflegen und Betreuen eines Angehörigen daheim ist eine wertvolle, aber zuweilen auch anstrengende Tätigkeit, die einen immer wieder aufs Neue fordert. Mit zunehmendem Alter von Angehörigen ergeben sich vielfach neue Herausforderungen und Fragen. Für ein vertrauliches Gespräch vereinbaren Sie bitte einen Termin. Kontakt: Sonja Thaler, Tel. +43 664 531 81 26 bzw. sonja.thaler@gmx.at.

AA Anonyme Alkoholiker

Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwer es ist, zur Erkenntnis zu gelangen, Alkoholiker zu sein. Wenn du zweifelst und dir Sorgen über dein Trinken machst, wenn du jemals auch nur den Gedanken bzw. Wunsch gehegt hast, dir möge in dieser Hinsicht geholfen werden, dann bist du hier richtig. Kontakt: (täglich) von 19:00 - 22:00 Uhr, Tel. +43 664 488 82 00, Gruppe Anonyme Alkoholiker.

Hilfe bei Gewalt an Frauen

Du bist nicht alleine, wir tragen dieselbe Geschichte. Wenn du nicht mehr weiterweißt, wenn du jemanden suchst, dem es auch so geht wie dir, wenn dich das Gefühl überkommt, noch verrückt zu werden, wenn du spürst, etwas ist ganz und gar falsch, ... dann habe den Mut, die Dinge für dich zu ändern. Wir sind eine Gruppe von Frauen, die Gewalt erleben oder erlebt haben. Selbsthilfegruppe Sonnenblume für Frauen; wir treffen uns einmal im Monat. Kontakt Tel. +43 650 632 19 80 oder sonnenblumeshg@gmail.com.

Aphasie Vorarlberg

Sprachbehinderung nach erworbener Hirnschädigung: Getroffen wie von einem Blitz, doch das Leben geht weiter. Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige. Monatliches Treffen. Termine unter www.selbsthilfe-vorarlberg.at/aphasie-vorarlberg/. Anmeldung: Gruppensprecher Othmar Walser, othmar.walser@gmx.at.

Ärzte

Nachtdienste und Urlaube

für Schwarzach, Wolfurt, Kennelbach, Bildstein

Bereitschafts- und Wochenenddienst dauern jeweils von 07:00 Uhr - 19:00 Uhr.

Wolfurt

Dr. Gmeiner Roland, 05574 - 79864

Dr. Tonko Michael, 05574 - 71322-0

Dr. Gort Gabriele, 05574 - 72773

Schwarzach

Dr. Hinteregger Lukas, 05572 - 58300

Dr. Plötzeneder Rosemarie, 05572 - 58839

Kennelbach

Dr. Robert Denz, 05574 - 74395

Bregenz

Dr. Baldessari Markus, 05574 - 42534

Dr. Benedikt-Muxel Esther Elisabeth, 05574 - 44273

Dr. Berchtold Daniela, 05574 - 45507

MR Dr. Brugger Rudolf, 05574 - 73758

Dr. Doring Ursula, 05574 - 46590

Dr. Feurstein Hannes, 05574 - 44411

Dr. Jungblut Thomas, 05574 - 44273

Dr. König Matthias, 05574 - 65550

Dr. Künz Hannes, 05574 - 76372

Dr. Makovec Thomas, 05574 - 73555

Dr. Meusburger Thomas, 05574 - 43500

Dr. Roumyeh Yousef Abu, 05574 - 23909

August 2022

15.08.2022 Dr. Baldessari Markus

16.08.2022 Dr. Denz Robert

17.08.2022 Dr. Hinteregger Lukas

18.08.2022 Dr. Denz Robert

19.08.2022 Dr. Denz Robert

20.08.2022 Dr. Dorner Julian

21.08.2022 Dr. Berchtold Daniela

22.08.2022 Dr. Hinteregger Lukas

23.08.2022 Dr. Gort Gabriele

24.08.2022 Dr. Hinteregger Lukas

25.08.2022 Dr. Gort Gabriele

26.08.2022 Dr. Denz Robert

27.08.2022 Dr. Denz Robert

28.08.2022 Dr. Denz Robert

29.08.2022 Dr. Plötzeneder Rosemarie

30.08.2022 Dr. Denz Robert

31.08.2022 Dr. Plötzeneder Rosemarie

Ordination geschlossen:

Dr. Denz Robert, 01.08. - 12.08.2022

Dr. Plötzeneder Rosemarie, 08.08. - 28.08.2022

Dr. Gort Gabriele, 29.08. - 02.09.2022

Dr. Hinteregger Lukas, 25.07. - 05.08.2022 und

29.08. - 02.09.2022,

Dr. Tonko Michael, 16.08. - 02.09.2022

September 2022

01.09.2022 Dr. Denz Robert

02.09.2022 Dr. Denz Robert

03.09.2022 Dr. Benedikt-Muxel Esther Elisa

04.09.2022 Dr. Muxel Martin

05.09.2022 Dr. Tonko Michael

06.09.2022 Dr. Gort Gabriele

07.09.2022 Dr. Hinteregger Lukas

08.09.2022 Dr. Plötzeneder Rosemarie

09.09.2022 Dr. Tonko Michael

10.09.2022 Dr. König Matthias

11.09.2022 Dr. Makovec Thomas

12.09.2022 Dr. Denz Robert

13.09.2022 Dr. Gort Gabriele

14.09.2022 Dr. Tonko Michael

15.09.2022 Dr. Gort Gabriele

16.09.2022 Dr. Gort Gabriele

17.09.2022 Dr. Gort Gabriele

18.09.2022 Dr. Gort Gabriele

19.09.2022 Dr. Hinteregger Lukas

20.09.2022 Dr. Denz Robert

21.09.2022 Dr. Tonko Michael

22.09.2022 Dr. Plötzeneder Rosemarie

23.09.2022 Dr. Plötzeneder Rosemarie

24.09.2022 Dr. Plötzeneder Rosemarie

25.09.2022 Dr. Dorner Julian

26.09.2022 Dr. Hinteregger Lukas

27.09.2022 Dr. Denz Robert

28.09.2022 Dr. Tonko Michael

29.09.2022 Dr. Plötzeneder Rosemarie

30.09.2022 Dr. Denz Robert

Ordination geschlossen:

Dr. Denz Robert, 05.09. - 09.09.2022

Dr. Plötzeneder Rosemarie, 12.09. - 16.09.2022

Oktober 2022

01.10.2022 Dr. Tonko Ines

02.10.2022 Dr. Künz Hannes

03.10.2022 Dr. Tonko Michael

04.10.2022 Dr. Gort Gabriele

05.10.2022 Dr. Hinteregger Lukas

06.10.2022 Dr. Gort Gabriele

07.10.2022 Dr. Denz Robert

08.10.2022 Dr. Doring Ursula

09.10.2022 Dr. Feurstein Hannes

10.10.2022 Dr. Hinteregger Lukas

11.10.2022 Dr. Gort Gabriele

12.10.2022 Dr. Tonko Michael

13.10.2022 Dr. Plötzeneder Rosemarie

14.10.2022 Dr. Plötzeneder Rosemarie

15.10.2022 Dr. Hinteregger Lukas

16.10.2022 Dr. Hinteregger Lukas

17.10.2022 Dr. Denz Robert

18.10.2022 Dr. Gort Gabriele

19.10.2022 Dr. Hinteregger Lukas

Ordination geschlossen:

Dr. Gort Gabriele, 24.10. - 25.10.2022

Die aktuellen Ärztedienstpläne sind

auf unserer Homepage www.wolfurt.at/Leben_in_Wolfurt/Gesundheit/Aerzte

oder im Bürgerservice abholbar.

Apotheken

Bereitschaftsdienste an

Wochenenden und

Feiertagen

Heilquelle-Apotheke

Hofsteigstr. 53, Schwarzach,

Tel. 05572 588 70

Apotheke am Montfortplatz

Bundesstr. 48, Lauterach,

Tel. 05574 741 44-0

Hofsteig-Apotheke,

Bützestraße 9, Wolfurt,

Tel. 05574 743 44

Bahnhof-Apotheke,

Bahnhofstr. 25, Bregenz,

Tel. 05574 429 42

Brücken Apotheke,

Rheinstr.107, Bregenz,

Tel. 05574 778 00

St. Gebhard-Apotheke,

Heldendankstr. 42, Bregenz,

Tel. 05574 717 98

Löwen-Apotheke,

Rathausstr. 15 - 17, Bregenz,

Tel. 05574 420 40

See-Apotheke,

Heimgartenstraße 5, Hard,

Tel. 05574 725 53

Lotos-Apotheke,

Hofsteigstr. 127, Hard,

Tel. 05574 625 70

Stadt-Apotheke

Kirchstraße 7, 6900 Bregenz,

Tel. 05574 421 02

Unter www.apotheken.or.at oder unter der Apotheken-Notrufnummer 1455 erhalten Sie Auskunft zu Bregenz Stadt, Lustenau / Höchst und Dornbirn Stadt!

August

06. Bahnhof-Apotheke

07. Brücken-Apotheke

13. Apotheke „Am Montfortplatz“

14. Stadt-Apotheke

15. Hofsteig-Apotheke

20. See-Apotheke

21. Lotos-Apotheke

27. Brücken-Apotheke

28. St. Gebhard-Apotheke

September

03. Stadt-Apotheke

04. Hofsteig-Apotheke

10. Lotos-Apotheke

11. Heilquell-Apotheke

17. St. Gebhard-Apotheke

18. Löwen-Apotheke

24. Hofsteig-Apotheke

25. Bahnhof-Apotheke

Oktober

01. Heilquell-Apotheke

02. Apotheke „Am Montfortplatz“

08. Löwen-Apotheke

09. See-Apotheke

15. Bahnhof-Apotheke

16. Brücken Apotheke

22. Apotheke „Am Montfortplatz“

23. Stadt-Apotheke



RAIFFEISEN

WOLFURTTROPHY

IM RAHMEN DER WIN2DAY BEACH VOLLEYBALL TOUR PRO



12-14.
AUGUST



FREITAG

- 08.30 Hauptbewerb
- 13.30 Bagger-Partie Quattro Mixed
- 20.30 Sommerhock mit 'Kurzfristig'

SAMSTAG

- 09.00 Hauptbewerb
- 09.30 Bagger-Partie 2er DA+HE
- 11.00 ASKÖ Kinder Sport- & Spielefest
- 17.00 Halbfinale Damen
- 20.30 Beachparty mit 'The Spooners'

SONNTAG

- 11.00 Halbfinale Herren
- 13.00 kleines Finale Damen
- 14.00 kleines Finale Herren
- 15.00 Finale Damen
- 16.00 Finale Herren
- anschl. Ausklang mit Reini

Tageseintritt nur vor Ort: FR kostenlos | SA 10€ (ab 15.30 5€) | SO 10€ (Kinder 0-6 gratis | Kinder 6-12 halber Preis)
 Abendeintritt nur im Vorverkauf: FR 12€ (11€ mit Raiffeisen Ermässigung) | SA 15€ (14€ mit Raiffeisen Ermässigung)
 Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken und ländleTICKET Verkaufsstellen

Über aktuelle COVID-19 Bestimmungen wird gegebenenfalls vor Ort bzw. vorab auf unserer Homepage und unseren Social Media Kanälen informiert.



Herausgeber und Medieninhaber:
 Marktgemeinde Wolfurt
 Redaktion: Bürgermeister Christian Natter, Tina Hütterer, Nicole Waibel, Nicole Rädler
 Anschrift: Rathaus Wolfurt, Schulstraße 1, 6922 Wolfurt

Bilder mit Geschichte: Burkhard Reis, Quellennachweise sind bei Verfasser vermerkt. Fotos: Ludwig Köb und Archiv der TS

Fotonachweis:
 147 Fotos: Gemeindearchiv
 1 Foto: Familienpass (Vorarlberger Familienpass)
 11 Fotos: Arno Meusbürger (3 Conrad Amber Vortrag, 8 Handwerkerschule)
 1 Foto: IGUB (Blick - Interessensgemeinschaft)
 2 Fotos: Bregenzerach Unterlauf/Sams (Hochwasserschutzprojekt)
 5 Fotos: Maurice Shourat

Datenschutz:
 Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Namen der Jubilare, Geburten und Hochzeiten veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen ihre Zustimmung erteilt haben. Möchte jemand zu den Jubilaren aufgenommen werden, so ist dies jederzeit durch Unterschrift im Meldeamt möglich. Die Eltern der Neugeborenen erhalten automatisch

Auflage: 4.300 Stück.
 Für alle Haushalte in Wolfurt kostenlos

Druck: MRS, Wolfurt
 Grafik: starkpunkt.at, Wolfurt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
 07. September 2022
 Herausgabe:

wolfurt
 MARKTGEMEINDE

